esvadener Canbla

"Tagblatthans".

Schalter-Salle gedi'net von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Beitichestonte: Frantjurt a. M. Rr. 7466.

Bezugspreise: Im Berlag abgeholt: Wit. 27.—, in den Ausgabestellen: Wit. 28.—
ins dans gebracht Wit. 45.— monatilich. — Bezugsbestellungen nehmen an Ausgabestellen, die Träger und alle Bostansfallen. — In hällen höherer körungen oder Streits baben die Bezieber leinen Anspruch auf Lieserung Erstatung des entsprechenden Entgelts.



12 Ausgaben.

"Laghlatthaus" Ar. 6858-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends, aufer Sonntags. Politicationio: Frantfart a. M. Rr. 7495.

Berliner Ebiellung des Biesbadener Zagblatts: Berlin 8W. 61, Bliicherftrafe 12, Gernfprecher: Amt Moripplan 15200.

Sonntag, 6. August 1922.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 362. . 70. Jahrgang.

Wetterleuchten.

Rächsten Montag vormittag soll die große Auseinandersetzung in London zwischen ben alliterten Regierungsvertretern Englands, Frankreichs, Belgiens, 3taliens und Japans beginnen, ber nur ber Name "Oberster Rat", nicht aber die Machtbefugniffe eines "Oberster Rat", nicht aber die Machivesugnisse eines solchen sehlt. Französische Pressettimmen fündigen besteits an, daß es hart auf hart gehen werde. Und wer die konfliktschwangere Stimmung der letzten Wochen und Tage ausmerksam versolgt hat, kann kaum daran zweiseln, daß in der Tat die Londoner Konferenz ein Gewitter, eine Estipannung und Entladung bringen wird, die hossentlich für lange Zeit hingus die Atmosphäre reinigt und für alle Beteiligs hinaus die Atmofphäre reinigt und für alle Beteilig-ten erträglich gestattet. Die Berhandlungen, die am Donnerstag nachmittag im englischen Unterhaus über bas Reparationsproblem und ben Schuldennachlaß stattgefunden haben, waren ebenso, wie der lette Rotenwechsel zwischen Berlin und Paris, Borboten bes kommenden Londoner Gewitters; sie sind dem Wetterleuchten vergleichbar, bas ber atmosphärischen Katastrophe vorauszugehen pflegt.

Der Gesamteindruck aus den bedeutsamen englischen Unterhausdebatten ist der, daß die Wahrheit auf dem Marsche ist. Richt nur der englische Schatzlanzler Sir Nobert Horne, sondern auch Llond George selbst und Lord Robert Cecil und die üdrigen zu Worte gesommenen englischen Politiker zeigten diesmas ein Verständnis für die Rotlage Deutschlands des mir bisher nur allen sehr nermist Deutschlands, das wir bisher nur allzu sehr vermißt haben. Natürlich hat nur die eigene Not im Lande und nicht etwa die offiziellen und inoffiziellen deutschen Vorstellungen jenes Berständnis gewedt und gefor-bert, bas beute auch in allen anderen Giegerstaaten, selbst in besonnenen frangöstichen Kreisen, bemertbar wird. Die bisherigen vergeblichen Berfuche, durch Schuldgepandnisse, durch Drohung, burch Santtionen und Retorstonen mehr aus dem beutschen Boll herauszupressen, als es ju leiften vermag, find in ihrer Berfehltheit von aller Welt, außer von Poincace und scienen Freunden, als völlig versehlt erkannt. Der absiditlichen Verkleinerung der bisherigen deutschen Reparationsleistung ist ihre Anersennung, der sibersichätzung der deutschen Leistungsfähigkeit die Erkenntschaftung der deutschen Leistungsfähigkeit die Erkenntschaftung der deutschen Versen nis vom Gegenteil und vom guten Willen des deutsichen Belles zur Wiederherstellung gesolgt. Die Politik der französischen Machtpolitiker, die die deutsche Leistungsfühigfeit immer mehr berabgebrüdt und bie beutichen Bahlungsmittel immer ftarter entwertet hat, wird neuerdings felbft in Granfreich in ihrer gangen Gefährlichteit langfam erfannt, wenn auch Berr Poincare aus Rudficht auf feine nationaliftifche Rammer gelegentlich immer noch einmal feine Drohgesten nach Berlin bin anwenden gu muffen glaubt.

Aber es wäre voreilig und falsch, aus dieser wachsenden Erfenntnis der Wahrheit auf eine schnelle und gerechte Erseichterung der Reparations lasten für Deutschland schließen zu wollen. Bon der theoretischen Erfenntnis dis zu entsprechenden prak-tischen Maknahmen ist noch ein weiter Weg. Die Schwieriskeiten auf diesem Wege hat ja gerade die Debette Debatte im englischen Unterhaus beutlich gezeigt, Gie brachte fur uns Deutsche feine Reuigkeiten. Uberraidend mar höchitens die rudfichtslofe Offenheit, mit ber die gewaltigen bisherigen Leiftungen bes beutichen Bolles, die Ursachen seiner gegenwärtigen Zahlungs-unfähigfeit, die Anerkennung des Erfüllungswillens und die Notwendigseit eines Zahlungsaufschubs dargelegt murben. Die nüchterne, streng sachliche Rebe bes englischen Finanzminuters fann nicht einbruckslos bleiben. Diese Rebe ist ben beutichen Berbaltniffen. wie fie in Mahmeit liegen, in noch höherem Mafie ge-techt geworben, als bie folgenden Schlufworte Llopb Georges, die zwar Sir Hornes Ausführungen ausbriidlich bestätigten, aber bann boch wieder burch Aufsählung aller politischen Schwierigkeiten in ihrer Wirtung abschwächten. Bemerkenswert und für Lond George carafteristisch war das Bild, in dem er Deutschland mit einem Privatmanne verglich, ber eine andere Portei por Gericht gezogen, Diefes Gericht felbst ausgewählt und seinen Prozest verloren babe. Das Bild ist immer-noch schief, benn bas Gericht bes Beltsrieges ift feineswegs von Deutschland einseitig angerufen worben; aber es ift immerbin erträglicher als die früheren Behauptungen von ber Alleinichnich Deutschlands, die sich auch Llond George mit Be-rufung auf den Berfailler Vertrag wiederholt zu eigen gemacht hat. Wenn die Reparationszahlungen tatfächlich "nichts mit Bestrafung zu tun haben", fo ist nicht ber minbeste Grund einzuseben, marum fie nicht vernfinftig der deutschen Leistungsfähigteit ans gepast werden sollten. Aber bier erhob Llond George Bleich wieber Bedenfen, es fei fcwer, die beutiche Lels

stungssähigkeit richtig abzuschätzen, zumal gegenwärtig, wo sich die deutsche Wirtschaft ebenso wie die gesamte Beltwirtschaft auf einem unerhörten Tiefftand befinde. Man muffe fich alfo huten, Deutschland allgu fehr entgegengufommen, bamit es in Butunft nicht bie beutigen Siegerstaaten überflügeln fonne. Man fieht, wie ftart felbst bei ber englischen Ertenntnis von ber Notwendigfeit einer Bermeidung allgu harten Druds auf Deutschland immer noch felbstfüchtige Interessen

einer gerechten Lastenverteilung im Wege stehen. Llond George hat mit der Bersicherung geschlossen, er wolle Deutschland fair behandeln, aber auch Frantreich Gerechtigfeit gemähren, ohne bei beiden die eng-lischen Interessen aus bem Auge zu verlieren. Sein Ziel sei, die verschiedenen Auffassungen Englands, Arantreichs, Belgiens, Italiens "und ber anderen Regierungen" über die Reparationen und den Schuldenausgleich in Einklang zu bringen. Die Aufsaabe ist viel zu schwierig und umsangreich, als daß sie uns große Soffnungen auf die bevorstehende Londoner Konfereng übrig liege!

Der demotatifche Parteitag.

Br. Berlin. 5. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die vorläufige Lagesordnung für den 4. ordentlichen Barteitag der Deutschen demetratischen Bartei vom 9. bis 10. Oktober in der Stadthalle zu Elberteld lautet: Sonntag. 8. Okt., vormittags: Teilnahme am Rheinlichen Bollstag: nach-mittags: Teilnahme am Rheinlichen Bollstag: nach-mittags: Teilnahme am Rheinlichen Bollstag: nach-ausichules (Togesordnung: Bestir: Aung der endaultigen Tagesordnung für den 4. ordentlichen Barteltag). obends 7% Uhr: Kegrüßungsabend: Monton. 9. Okt. vormittigen Tyllder: Kegrüßungsabend: Monton. 9. Okt. vormittigen 3. Melerat: "Die Lage im beseiten Gediet (Referent: Justigart 4 alle Koln). 2. Referat: "Under Berhältnis zu den Bestimächten" (Referent: Broi. Brind mann Berlin). 3. Melerat: "Deutsche Rot im Olten" (Referent: Obervähl-dent Sich er Königsberg). 4. Referat: "Under Verhältnis zu den Litmächten" (Referent: Legalionsrat Dr. Niegler-Berlin) unichtend Aussipracher nachmittags 4 Uhr: 1. Be-berlän) unichtend Aussipracher nachmittags 4 Uhr: 1. Be-lagsabgeerdneter In nie Reichstagsabgeordneter Dr. Heilberg. Resinul Senald. 2. Referat über Organi-lation (Referent: Reichstagsabgeordneter Erfelen s-Dullelderf): Dierstag 10. Okt., vermittags 9 Uhr: 1. Be-tickt über die demokratische Reichstagsfrassion (Referent: Seneter Dr. Petersen: Damburg). 2. Aussprache und Anträge.

Antroge Die Frift für Antroge gemäß § 12 ber Sahungen läuft am 2 Sentember, die Frift für beren Leröffentlichung am 23 Gertember b. 3. ab.

Cabotage ber Befugniffe bes Untersuchungsausichuffes gegen Dr. Gehler,

Br. Berlin, 5. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der Reichstag dat befanntlich auf Beranlgsung des Reichswehrministers Dr. Celler einen besonderen Unterluchungsausichuk eingelent, der die in der Breise erhobenen Borwürfe gegen Keichswehr und Reichswehrminister nachprüfen soll. Der daveriche Wehrtreiskommandeur General Möhl soll demaegericher einen Besehl veröffentlicht haben, der unsmitteldare Erfundsaungen des Ausschusses dei den einzelnen Truppenteiten zu verhindern findt. Da dieser Besehl nicht mit Zultimmung des Keichswehrministers ergangen ist, lo läuft er auf eine Sabatage der Besuniste des Unforsjudungsausschusses dinaus, der sich diese willswisse Einzukrantung nicht gefallen lassen kann.

Boincarés Auffaffung.

Hm. Baris. 4. Aug. (Havas.) Die diplomatischen Kreise beobachten auch weiterbin das krengste Stiffsich wei gen über die Auffalfung, die Bolncare ann Wontog in London vor den Milierten vertreten wird. In aewissen politischen Kreisen, die im alleemeinen gut unterzichtet sind, versüchert man iedoch das Gebeimnis der Abischen der Reickent man iedoch das Gebeimnis der Abischen der Reickung durchkant au haben. In Andertacht der Richtstell diese Gegenhandes ist es unmöglich, diese Annahme stillsweisend au übergeden, die, wie es nicht unwahrickeinlich ist, sich im Laufe der Besprechungen in Loudon verwertlichen werd.

Abenn es auch ossenktenten keinem finanziellen Zusiammendruch trägt, so ichenstellich ist, die der Keinen abischlichen Berstoß gegen den Bertrag in der Bergangenbeit deweilen. Indie unter Deutschland ein Lurzitischen werden, die der Kergangenbeit deweilen. Indie en Bestoß gegen den Bertrag in der Bergangenbeit deweilen. Indie en abisch lichen Berstoß gegen den Bertrag in der Bergangenbeit deweilen. Indie en ach fie und die en für die nach sten Jahlungen gewährt werden. Möhrend diese Berschlen fünnte Deutschland ein Lurzitische eine Ablungsen gen gewährt werden. Möhrend diese Berschlen könnte Millens geben, dadurch, das es einen sehr vollkändien Alliens geben, der fieden und ber Ciaatskoriten und der Allierten aus dem Freidensvertrag berleiten, in Krait treten: Absade dan Arbeneine Dunothet auf Deutschland, die der Keinstelle und der Allierten aus der Allierten und der Kantolle uim Geschalten Indie keiner Allierten beitragen en auf dem Inland der Haatlichen Gruben und der Ciaatskoriten auf dem Inland der Haatlichen Gruben und der Caatskoriten auf dem Inland der Haatlichen Gruben und der Caatskoriten auf dem Inland der Haatlichen Gruben und der Caatskoriten auch der Allierten das und der Absauch ver seiner Bernite der Kein und der Laus der Allierte

Die neue dentice Note an Poincaré.

Br. Berlin, 5. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Die beutsche Regierung hat gemäß ben Beichlüsten des geftrigen Kabinettsrats folgende Note an ben franzöllichen Minüterprasibenten in Sachen der Ausgleichszahlungen gerichtet:

Berlin, 5. Muguft 1922.

Berr Minifterprafibent!

Gure Ersellens beebre ich mich, den Empiana der Rote vom 1. August 1922 zu bestätigen. Die Reparationskommission das auf den Antraa der deuticken Regierung vom 12. Juli 1922 auf Gemährung eines Moratoriums für die Reparationsbarsablungen mit Schreiben vom 13. Juli in-Ausücht gestellt, daß sie ibre Entscheidung über diesen Antrag ver dem 18. August treiten und mittellen werde. Die füntg liche Regierung vom 14. Juli 1922 über die Frage der monatsichen Ausgleichsgablungen mit Echreiten vom 26. Juli gegantwortet, daß sie deadstäckte die Frage der monatsichen Ausgleichsgablungen mit Echreiten vom 26. Juli gegantwortet, daß sie deadstäckte die Frage das mit den anderen Beteiligten und kamen der Gelamibert der hete ihren einer Aniwort im Ramen der Gelamiber au lassen. Die könig lich belgtiche Neglerung eine Aniwort im Blächte ausgeben au lassen. Die könig lich belgtiche Neglerung eine Mitte der die stelligten die stellich über ein Moratorium filt die Reparationsbargablungen äußern werde. Eine Abschrift dieser beite ausgeben den die Reparationsbargablungen äußern werde. Eine Abschrift dieser beite saufügen.

das Geinch über ein Motatorium filte die Aeparationsbargabiungen auchern werde. Eine Abidrift dielet beiden Moten deebre ich mich Ihren auf gefülligen Kenntnis beisaufügen.

Die deutsche Regierung tann dennach annehmen, daß bereits vor dem is. August 1922 eine arundligende Bereits den wird. Sollte dies Annahme, die lich auf das Soreioen der Remarationslommisson vom is. In ngen möglich sein wird. Sollte dies Annahme, die lich auf das Soreioen der Reputationslommisson vom is. Juli im Indammendana mit den beiden erwähnten Moten gründet, nicht autreisen, lo wird die deutsche Kegierung ihre Bertragsverpflichtungen im Rodmen ihrer Leistungsfähigleit zu erfullen bestrecht iein. Auf die Krage der Heistungsfähigleit zu erfullen bestrecht iein. Auf die Krage der Heistungsfähigleit zu einslen köhrtraung der Ausgleichsperpflichtungen wird die deutsche Kegierung in ihrer Kuberung au der Sache leibit, die Sie sich in Ihrer Kuberung au der Sache leibit, die Sie sich in Ihrer Kuberung au der Sache leibit, die Sie sich in Ihrer Kuberung au der Sache leibit, die Sie sich in Ihrer Kluberung aus der Sache leibit, die Sie sich in Ihrer Kluberung aben. Chapn lekt ier bestannt gegeben daße in dem keichstat vorllegender Geleuent und ver eine Anderung des Bertroknungsbinkens, nach welchem insbesondere auch die Ansaltigen eine Kluber hoten insbesondere auch die Ansaltigen der vor der der und aus der Richterfüllung der vor Deutschland übernommenen Berpflichtungen die, daß die nach der Alleiner Alleien Alleieren Bestrages uber die Klützehlung die der nach der Bertrages uber die Klützehlung als der Rechtlichen Geschung für den Machten wirden Klützehlung als der Bertrages uber die Klützehlung als der Klützehlung die der Bertrages uber die Klützehlung als der Bertwages uber die Klützehlung als der Bertwages auch die Klützehlung als der Bertwages auch die Klützehlung als der Rechtlichen Bertwages ein Machten ein Klützehlung als der Rechtlichen Bertwages auch der Klützehlung die der Ausgellens Klützehlung der Angellen kannen der Klützehlung de

Br. Berlin, 5, Arg. (Eig. Drabtbericht.) In Berliner politischen Kreisen ist man iest darauf äußerst gelbannt was Boincars nach dem Empsang der deutschen Rote undernehmen wird. Die Note beisnt uchmals ausdrücklich den guten Willen Deutschlands, indem sie erstärt, bei einer ihrem Geluch nicht entsprechenden Entscheidung die Bertragspervöslichtungen dies aur Grenze der anbersten Leistungsfählaleit au erfüllen. Die deutsche Kanlerung erflärt seiner, das diech das Ausdielden einer destautiven Entscheidung leitens Englands und Belgiens eine und urchlichtlage gage geschaften worden sei. Die Schusd dieser Untsarbeit lässe demnach nicht bei ihr. londern bei den anderen Alleiterten, die erst eine Ausdruche mit Boincard daßen wollen. Renn gegenscher diesen beiten beiden Argumenten: Bereitmiligsfeit zur Erfüllung des Röglichen det genstgender Klarbeit. Boincard doch Iwangsmachandmen erareisen wirde, io werden biese als die größte Ungerecht ist der feit bezeichnet, die leit dem Bestehen des Berfailler Kertrages erartsen worden d. Man ist dann vor allem auf die Daltung Englands und Belgiens gespannt, da doch durch deren Etellungnademe die Sache in ein is tritildes Stadium gesommen ist.

Enticheidungen ber Reparationsfommiffion.

W.T.B. Baris 4. Aug. Der "Temps" loricht von einer Entscheidung der Meparationskommission über die Betef-ligung Deutschlands an den gevlanden öffentlichen Arbeilen in Braufreich durch Sachlieferungen und Arbeilen in Braufreich durch Sachlieferungen und Arbeitschafte, ohne iedoch den Indait des Belchlusses irgendwie ertenedar zu wachen.

Herner beschlos die Reparationskommission am Freitagnachem fie das öfterreichische Geieß wegen der Schaftung einer neuen Emissionsbank unr Kenninis genommen katte, einen Teil des französischen Generalspfandrechts aufzubeden, damit die Geminneinsahmen die Errichtung der neuen Bank erleichtern könnten.

2490 Rronen für ein Brot.

W. T.-B. Wien, 4. Mug. Ab morgen beträgt ber Preis für einen Normallaib Brot 2490 Kronen.

Asquith und Rennes fiber die Wiederherstellungsfrage.

Bur Wiedergefundung Deutich : Oberichlefiens.

Jur Wiedergesundung Deufsch. Oberschlestens,

W. T.B. Bertben, 4. Aug. In der Konserenz in Gleiwit änherte sich der vreuhische Sandelsminilier Sierina
ver Vertretern berufener Stellen über die Aufgaden, die
dunch die vreuhliche Staatsrepierung in enger Verbindens
mit der oberschlesischen Bevölkerung zum Wiederaus is
dan und zur Wiedergelundung des deutschaebliebenen Teiles
Oberschlestens in nächter Zukunft gelöft werden sollen. Die
Maknahmen, die der Minister für notwendig dalt, sind u. a.:
Ausbau des Berufs- und Kachschulweiens, besonders in
Beutken, Eleiwis, Kreusdung, Oppeln, Kattbor, Keustadi
und Telle: Turchsührung der Berufschulpsticht für die
männliche und wechliche Ingend, Ausbau der Bausewerbeichulen, der Schulen für den hauswirtschaftlichen Unterricht
und für Leibesühnungen sowie des kaufmännischen Schul
weiens. Ferner ist ein Ausbau des Genellenichaftsweiens
geplant. Auch balt der Minister die Beteilinnna des orenkt

(10. Fortschung.)

nachbrud berboten.

Der Einsiedler vom Schrechorn.

Dochgebirgsroman von M. B. Sobenofen.

Serta Sillern war es babei, als mußte fie felbft noch die Gewalt des Ginfiedlers vom Schredhorn oben ersennen, der ihr fragend nachschaute und vielleicht fragte, wann sie wieder hinauffinden würde. Bald! Bald! rief eine Stimme in ihr.

Bu sehen war er ja nicht mehr. Aur die Gedanken suchten ihn. Dabei tam es ihr nun jest erst zum Bewußtsein, daß sie beide so rasch wie zwei vertraute Freunde geworden waren, bag fie aber beide boch

nichts voneinander wuften.

Er hatte ihr feinen Ramen nicht genannt und auch nichts bavon verraten, woher er fam und wer er war. Das Geheimnis, bas ihn bei ber ersten Begegnung umhullt hatte, war bas gleiche geblieben; von feinem Leben war tein Schleier gefallen, ber ihr einen Ginsblid in feine Bergangenheit und feine Herfunft gemahrt hatte.

Aber fie hatte auch von fich felbst nichts ergablt. Er mußte ihren Ramen ebensowenig wie fie ben feinen;

er hatte auch nicht banach gefragt.

Das Gange war ja auch ein Begegnen in einer anderen Welt, die weit abseits von der großen liegt, zu der sie jeht hinunterstieg. In dieser unten war es notwendig, daß man erst den Namen wuste, daß man so vieles andere kannte und dabei voneinader doch nicht mußte, nichts von bem, was in ben Bergen an Erleben ift.

Dort unten tonnte man täglich an ber Tafel figen und von taufend Richtigfeiten plaubern und einander innerlich fo fremd sein wie nur irgendwelche. Oben aber hatte fie in bas Berg eines Fremben geschaut und einen Bertrauten gefunden, ohne beffen Ramen gu

fennen. 3mei Melten und zwei Menichen Die eine unten fannte Berta Sillern lange icon; bie andere aber hatte fie erst jest tennen gelernt. Und die Sehnsucht flog zu dieser oben.

icher Stoates an dem Ausbau des kommunalen Kraftwerkes Oppeln in Hobe von 50 Millienen Mark für unbedingt erforderlich. Um für die Kohlenförderung des verlorenges gargenen Gedietes in Deutich-Obericklessen wenigkens teilemilen Erick zu schaffen bat die vreukische Bergvermalten in Auslich genommen, die bestehenden fistalischen Fachanlegen im Laufe ter nächsten lechs Jahre für eine Steigerung der Jahresfolderung auf 3 300 1000 Tonnen, auszuhauen.

Gine beutich : polnifche Ronvention.

D. Barichau, 5. Aug. (Eig Drahtbericht.) Eine deutschpoliticke Konvention über den Erlah in dust riesler Einrichtungen, die Bolen mährend des Krieges sortgenommen wurden, ist beute durch die deutschen und volniichen Delegierten unterzeichnet worden. Deutschlend wird an Bolen abliefern: 14 000 Tonnen gebrauchte Balchinen in gutem Zustande, 6000 Tonnen neue Malchinen und 1045 Kabel, davon die Hälfte gebraucht. Die Sässte dieser Waren muß den Bolen innerbalb einer Krist von acht Monaten zugeben.

Bertrauenstundgebung für das neue polnifche Rabinett

W. T.-B. Waricau, 4. Mug. Der Geim hat nach Anhören ber Regierungserflärung bes neuen Minifterprafibenten ber Regierung fein Bertrauen ausgesprochen.

Bufammenftoge in Barma und Bari.

W.T.B. Rom, 5. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Während alle übrigen Siädte ihr normales Leben wieder aufa-remmen baben, werden aus Barma und Hari Zu-lammen köke zwilchen den Falzisten und Kommunisten gemeldet. Die Regierung trat energische Mahnahmen zur Wiederheritellung der Ordnung und Bestrafung der Berant-wertlichen

Die Rote Urmee an ber Grenze von Turfeftan,

W.T.B. Baris, 4. Ang. Rach einer Savasmeldung aus Teheran iell die Rote Armee an der Grenze von Turfestan in groben Massen zulammengezogen fein. Die periil den Grenstruppen batten Bortebrungen für alle Balle getroffen.

Wiesbadener Nachrichten.

Jugendhilfe und Jugendbewegung.

Jugendhilse und Jugendbewegung.

Bei der Organisation der öffentlichen Jugendömter muß man sich siat kein. daß nicht äubere Einrichtungen die Jugendowohsschiedernen kein wert dem einem deit werft des neue Jugendogekes die Alchtung wenn es seitlegt, daß iedes beusche Kind ein Recht auf Erziedung zu seichlicher Diffe, der die äußeren Organisationen deleben muß. Diesem Gesit werft das neue Jugendogekes die Alchtung wenn es seitlegt, daß iedes deusche Kind ein Recht auf Erziedung zu siehlicher Leelsicher und gelellichofflicher Tüchtigfeit dat, und daß die Jugendössise sinche Kinde ein Kender auf Erziedung zu wehrte des Kindes nicht erfüllt. Die Küriorge soll nicht Verlorgung aumer Kinder, nicht Bestung verwahrloster Kinder ein, sondern Erziehungsbilte, Ergängungsund Ersaberziehung. Der Erfolg solcher Kürlorge dann der habe ein gestellt der den sich die ihre Kräfte das die kenden, Kerantwortung lüblen, ihre Kräfte dassit städlen. Une Maßnadmen der Jugendwohlfabrtspilege möllen darauf dinwirten. Die Jugend soll durch Beigiber die Koemöhnung und üburg die Eeligkeit erleden seiner die in der Lösung von Wideritänden liegt, in dem Seig über die Toronnei der Triebe.

Will man dies erreichen, dann braucht man die Selöstbisse die Verlogen das die dassit Möglicheiten gibt, und die öffennliche Jugendösster gegenseitigen Siffe der Tugend. Der Jugendösster gegung, daß sie dafür Möglicheiten gibt, und die öffennliche Jugendösster der Ausendösster gegung, daß sie dafür Möglicheiten gebt, und die öffennliche Tuchtigleit wird in hoben Maß davon abbängen, ob die Jugendöbewegung der Ausendösster und die Erseichung der Jugendösster und heber der Erstelbung der Sugendösster und kenten und sich er Sugendössteren Reise der Erseichischen wegung au einer Gemeinkalatischengen der Freibeitsber wegung aus einer Erseichung der Sugendössteren Reise der Gesellschaft erzeugt. Die Jugendösenschung mehr und mehr aus einer Freibeitsber wegung enthält die Ausendosfilate und gekundöseitliche Schiften filt einder Siese der Berführen und gekundöseitsber

Die Hohlheit und das Fremde der anderen unten hatte fie lange icon burchicaut.

Mulerdings . . . allerdings . . . leben mußte fie in ber bort unten.

Rur manchmal wollte fie fich ju biefer reineren emporflüchten.

Db biefer Ginfiedler vielleicht nicht auch ju jener anderen Welt unten gehörte und ihr verfallen mar, von ber er fich immer nur für einige Zeit in biefe reinere Welt flüchtete? Sie bachte baran, mas ber Führer Rubi Bartich von dem Ginsiedler berichtet hatte, daß er lediglich den Sommer über dort oben lebte, daß er manchmal nur für Tage und Wochen auftauchte und bann verschwunden mar. Gollte fein Leben da oben nicht auch nur eine Flucht vor einem anderen Leben unten im Alltag fein?

Go verträumt mar fie in diefe Gedanten, bag fie faum aufblidte, und tam boch immer weiter hinunter in das Tal. Manchem war fie ichon begegnet, ohne auf nur einen zu achten.

Wieber schaute sie hinab; bas Ziel unten lug ja

schon so nahe. Nicht nur nabe lag es ihr, sondern es fam ihr bereits auf bem Weg entgegen. Ihr Schritt jogerte mit einem Male, als wollte er nicht mehr weiter, als

wollte er eher wieber umtehren. Tief im Raden lag ihr Kopf und die Lippen waren plöglich berb gefoloffen.

Auf bem Wege tam ihr eine Gestalt entgegen, die ihr mit lebhaftem Gruben zuwinkte.

Es war bies ein elegant gefleibeter, ichmächtiger Mann, etwas fleiner als Berta Sillern, mit fahlgelbem Geficht, mit braunem, verschnittenem Schaurts bart, mit grauen, verschwommenen Augen, um bie viele Faltden fpielten, mit trodenen Lippen, mit ichmalem Rafenruden und nieberer Stirn. Sein Schritt mar tangelnb und babei wiegte er fich unmert-lich in ben Suften. Auch feine Stimme flang bruchig und etwas schrift, als er ihr schon von weitem zuries:
"Herta, endlich! Ich hätte dich jest heruntergeholt,
wenn du nicht schon auf dem Wege wärst."

dazu angeleitet werden, den finnlichen Genut als Zwed und Gfüd des Lebens zu betrachten, und das sie als Richtschur die Madmung mit ins Leben nehmen, möglichst medr von anderen zu empfangen, als zu geben. Die Jugendrahlschrisvflege soll die Jugend lebten, nicht nur sich selbst, iondern auch anderen zu belsen, denn der Gest der Liebe sit der Quell aller Modlfahrt.

- Brotpreis. Der Magistrat gibt im Anzeigenteil bestannt, daß der Breis für flädtisches Markenbrot von 16 M. auf 17.50 M. mit Wirkung ab Montag, den 7. August, erhöbt

Bertolgung dieses Betgebens auf.

— Ein Zusak zu den Einquartierungsbestimmungen der Z. A. A. Die Interalliierte Kheinlandsommission dat durch Schreiben vom 1. August 1922 — 6867/SCAIA — dem Reichstommissar mitgeteilt, das Anlage 7 der Einquartiesrungsbestimmungen für die französische Armage folgenden Zusak erhalten bat: Nach der Beseichnung der zu dem Schlafzämmer mit ein oder zwei Betten, dem Essimmer und dem Salon gehörenden Gegenklände ist vonstilgen: "In den zur Berfügung der Offisiere gestellten Rohnungen wird eine elektrische Klingelanlage für das Dienstperional im Salon, im Eksimmer und in einem der Schlafzimmer eingerichtet.

— Wieshadener Fremdennerker. Die Fremdenzisser

— Mieskabener Fremdenverkehr. Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtlicke Fremdenlontrolle des flädtsichen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar dis 4. August 1922 insgesamt 97 599 (Kurgöste und Pastanten).

insgesamt 97 599 (Rurgäste und Bastanten).

— Rene Richtlinien für das fädtliche Anleibeweien.

In Regensburg tagte fürzlich die Bereinigung der Finanzbesernennen gröberer Städte Deutschands, um sich über den Stand des Anleibeweiens und die Belastung der Gemeinden mit Staats und Reichsgeschäften zu beraben. Nach eingebender Aussurache wurden solgende Richtlinien angenommen: die Aufnahme neuer Anleiben, nomentlich für undroduktive Zweichenden Haufenden Daushalt dürfen nicht durch Anleiben gedeckt werden. Nach einge im laufenden Hausbalt dürfen nicht durch Anleiben gedeckt werden. Anleiben für den Bohnungsdau find döcktens noch für eine furze Abergangszeit in beschränktem Rad aufdies. Bon 1923 an find die Aufwendungen für den Bohnungsdau unmittelbar aus der auszeichend zu berechnenden Abohnungsdau unmittelbar aus der auszeichend zu berechnenden Rodumungsdausdabe zu bestreiten. Alle die deinzulchfansen Anleiben sind möslicht ihmelt zu tigen. Auch die Aufmadien von Anleiben für werbende Betriebe Et einzulchfansen durch Anfammulung non Aberteuerungssonds. Sosern langfristige Tikzungsdarfehen nicht zu beschäffen sind, fünd die Schuldiche nicht verteilen. Die Städte sollten fich sondt bei langfristigen wie dei furzirkligen Darleben die vorzeitige Rückablung vorzebalten. Balutaanseihen ieglicher Art fürden abgulehnen. Die in den Etädteordnungen embastenen oder gepienten Reitlegungen über die Tilgungsdauer fädtischer Anleiben lollien bestigt werden, da die gegenseitigen wirtlichaftlichen Berbältnisse eine Eonderbebandlung verlangen.

"Du?" Ein Lächeln zucke um den Mund Herta Hillerns. "Und so, wie du bist, wärst du hinaus." "Gewiß! Warum? Diesen Sportanzug lieferte mir Rauppach und Ihrenholz; das Allermodernste. Schottischer Stoff. Baron Lewalter fragte mich schon nach

meinem Schneiber. Er will ben gleichen."
"Wußtest bu benn, wo bu mich hattest suchen

"Als ich gestern abend ankam, sagte mir Mama, is du wieder Törichtes gewagt battest; ich batte es s du miel ja nicht gebuldet, wenn ich hier gewesen ware. Aber Mama ist gegen dich viel zu schwach. Und da erfuhr ich, bag bie beiben Fuhrer gurudfamen. Raturlich ging ich fofort bin, und fie fagten mir, bu feift in ber Blaueishutte geblieben. Natürlich mußte ich herauf, benn es geht fattisch nicht, daß bu allein in einer folden Hitte nächtigst und noch bazu in einer solchen Gefellichaft."

Er ging bereits neben ihr her; ihre Schritte hatten bas Charafteristische des Bergschrittes. Ihr Kopf drehte sich ihm zu: "In was für einer Gesellschaft?"

Run ja, bort oben ift boch ein Genn und bann noch fo ein munberlicher Raug von einem Rarren, Bu drollig! Einstedler! Go nannten ihn mir die Führer. Das ist wohl so eine Art von Monch ober Eremit. Isebenfalls geht es unter keinen Umständen, daß du als meine Braut allein in einer Hütte mit derlei Menschen nächtigst. Ich habe dich einsach nicht versstehen können. Natürlich stand mein Entschluß vom ersten Augenblick an seit. Nur ich konnte dich holen. Was sollte darüber auch gesprochen werden, wenn es bekannt würde das du gesprochen werden, wenn es befannt würde, daß du eine Racht gang allein mit zwei folden Menichen warft; natürlich bift bu in beinem Optimismus über das ganz Unmögliche einer solchen Situation nicht im klaren. Das sagte ich mir schon, natürlich! Ich kenne dich ja! Ratürlich, sonst wärst du schließlich nicht meine Braut. Dir mache ich aud, feine Bormurfe, nur mit beiner Dama habe ich ein ernstliches Wort gesprochen. Mußte ich natürlich. benn sie hätte bir beinen Ausflug einsach nicht er lauben follen." Chottlegung folgt.)

Simidulich des finanziellen Berbältniffes awischen Staat und Gemeinden ist au verlangen, daß der unerträgliche Zu-ftand, der jest die Lebensächigkeit der Städte unmittelbar nand, der jest die Ledenskädigkeit der Städte unmitteldat bedrocht, mit größter Beschleunigung durch einen planmäßigen Teuer- und Lastenausgleich zwischen Reich, Ländern und Gemeinden beseitigt wird. Die den Gemeinden ausweiterden Einnahmen dürsen unter keinen Umständen durch weitere Seradsebung der Steneriarise gestigt werden. Bon Ausgaden für kaatliche Iwase millen die Stödte möglicht befreit werden.

— Jum Schut der Feldrucht gegen Fenersgelahr weist eine landrätliche Besamtmachung des Kreises Wieshaden-Band darauf din, daß die Lagerung von den sowie die Auffellung von Getresdegarben in der Näbe von Eisenbahnschren und einenbahnschren möglichst einzuschränken und nicht lönger auszuschnen sie, als zum Trochnen undedingt nowendig, um die Gesahr einer Entzündung durch Frustenauswurf der Lotomotiven ober durch Fabriäfigseit der Reisenden zu verbüten. auswurf der Lotomoti Ressenden zu verbüten.

— Die Ernteaussichten. Gegenisser vielsachen Klagen aus Verdraucher- und vor allem aus landwirtschaftlichen Erzeugerkreisen über ichlechte Ernten oder gar Misernten. vorlautet aus dem Rieichsernädrungsministerium. daß auf Grund der Verichte aus den verschiedenen Gegenden Deutschlands die Ernteaussichten für Kartofieln als glinktig zu bezeichnen ünd. Auch die Haktuck eine nicht nicht unglinktig deutzielt. Ausfälle an Ernten kommen döchkens für einzelne Gediete des Reichs, so det Schlesten für Getreide, in Krage, dach für auch dier, allgemein deurteilt, die Lage leineswegs als ungünftig zu betrachten.

— Der neue Antekweinureig. Der Schongen Hobengüs-Die Ernteausfichten, Gegeniber vielfochen Klagen

Der neue Apfelweinprets. Der Schoppen Hobenalibeimer koltete, wie aus Franklurt a. M. genesdet wird, dort leit einigen Mochen 5 M. Zeht dat man den Preis auf 6 M. zuwüglich 10 Brogent Bedienungsgeld iestgelegt. 6 M. und 60 Bl. für 2/10 Liter Apfelwein ist ein aufehnlicher Breis, der aber, wie ein besamter Ausschantwirt erklätze, durchaus seinen Kildgang im Konsum verursachen wird, da die Liedkaber, die jog. "Geschworenen". Dis jeht ieder Breissteigerung willig gefolgt seinen, während sie iriber in den Ausstand traten, wenn der Schoppen um 1 Bl. auslichtga. Trotdem sieht man mit einiger Spannung der Breisseitsteng für den "Keinen" entgegen, der in wenigen Wochen das Teld beberrichen wird.

— Wie perfühnere ich mein Leben? Citht es ein Mittel.

fetung für den "Nemen" entigegen, der in wenigen Wochen das Feld beberrichen wird.

— Wie verlängere ich mein Leben? Gibt es ein Mitiel. sein Leben ein oder mehrere Jahrschute über das discliche Alter dinaus zu verlängern? Diese Frage, die jeden angebt, mit der sich jeder einmal deckhäftigt dat, fann nur mit einem glatten Rein beantwortet werden. Eine besondere Diät und eine geregelte Ledensklörung können wohl die Ledensdauer günftig deeinflussen, aber die diesen noch lange feine Garantie ür die Erreichung eines boden Alters. Unter den Hundertfährigen, die under ledem Dimmelsktrich vorsommen, gidt es sowehl Berionen männlichen und weiblichen Geschliechts, die ein Leden voller Dürftigleit dosen, aber auch solche, die sich die Genisse dieser Welt nicht verlagt und den noch das dibsliche Alter um mehrere Jahrschute überschriften baben Der bekannte Ansbrovologe Dr. Adois Heilhorn machte fürzlich in einem Aussauf in "Reclams Universtum" eine Anzahl moderner Weschrächens nambärt, die sich dem Genisk von Alkabol, Kasise und Tee, wenn auch in näbigen Grenzen, is doch mit einer gewissen Fregelmähigteit binagegeben baben. Megen der Langlebigseit seiner Besodner und des hohen Alfabolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besonen Mischolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besonen Mischolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besonen Mischolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besten Mischolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besonen Alfabolkoniums ist das Dorf Chailbu in Frankreich besonen aus Schieben den Allier von 140 Jahren er veischt. Elügbert Durienz, eine Sanoverin, erreichte bet einer vorwiegend aus Kasiee bestehenden Kabrung, woden nie Wolfich die zu 40 Tosse genet, ein Alber von 140 Jahren er veischt. Elügbert Durienz, eine Sanoverin, erreichte bet einer vorwiegend aus Kasiee bestehenden Kabrungsweinen den verschalben Die alle aus sein den Allertriegsbeschliebigte. Das Gegenteil, da sie alle aus sein den der kriegerhaus eingeschworen maren

— Jus Kriegerfathus Daves formen und Richtriegsbeschiddigte. Das Deutsche Kriegerfuthaus Daves Porf gilt viellach als überfüllt. Demgegenöber macht ber Borligende bes Reichsansichusses der Artegobeschäsigten. Arforge berauf auswerffam, des dorf etwa 180 Betten jur Verlägung ürben, non denen köndig ein Teil nicht beleet find. Für die fostenlose Einmeilung von Kriegesbeichäbieten peben 50 Bläne zur Berfügung. Jüt lungentraufe Rinber non Kriegebeichabipten und Rriegermaifen find Allesongftellen ber Artegubeidebintenfürforge guftunbie. Darüber hinaus merben auch nichtrerforgungeberechtliche Relegabefchabigte und andere Berlonen, in beschräufter 3abl auch Frauen, als isg. Mattfelbitabler nufnenommen. Das Ercebnis ber Sanmlung ermöglicht besonders gunftige Redingunnen. De nach ben Gerbaltniffen des Aranfen oder ber Bettille nun Pritter werben Dreivierlef. Solbe- und Biertel-Dreisftellen ge-mobrt. Die Roften überfteinen faum ben Duechlichnitt abnlicher Ginrichtungen im Inland. Die Bedingungen find bei ber Bertretung des Ausbaufes in Berlin, Scharnhockstroße 16. in erfahren. Sie entjendet auch

de Martfetbitrabler

Mus bem Bereinsleben.

* Das Monecquarteit "Gangerlug" ball' heute Sonntog, ben A Muguft, nachmittags von 5 Ufr ab, ein Bidnid auf bem fruberen Turnplag

* Die hiefige Oriogruppe des "Neich bundes der Artegs-beschädigten und hinterbillebenen" neranfallet deute Genntag einen Jamillenzusssung anch Chansechaus, Gemeinsamer Abnarich, 2 Uhr Ziebenrimp-Lahnstraße. Ihr Markhunfähige Jahrgelegenheit Artra-magen 2.06 Uhr ab hauptbahnhol, Bahnkeig 3, wo Jahrturienausgabe urfolgt.

* Die Jagenbaruppe ber Dentichnationalen Bolts. partel Biesbaden halt am Menton, den 7. Anguft, abende 8 Ufg, in ber Steingaffe eine außerorbentliche Mitgliederversammlung ab, in ber herr Direfter Pfarrer Beder eine Unfprache halten mirb.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Der Gereit ber faufmannifden Angeftellten in Frantfurt a. M. fpel. Reantfurt a. Rt., 5. Aug. Der Streit ber faufmannifchen Ange-ftellten bevert furt. Geftern hatten meit mehr Geschöfte als am Donners-

pellen deuert fart. Gestern hatten welt mehr Geschöfe als am Damerstag geschlessen, so die Etrasen ein sus som lennichten beide Musiehen dahen. Inde Einigung golsche den Arbeitgebern und den Arbeitenburen ist die ernicht erseigt. Die Arbeitgeber sorden das Angelbalten gur Wiedenunfnahme der Arbeit die phiteiren am 7. August auf, andernsalts soll die listelse Entlasung ersolgen. Die auf die Angelbalten gur Wiedenunfnahme der Arbeit die phiteiren am 7. August auf, andernsalts soll die listelse Entlasung ersolgen. Die auf die Angelbaum Denüglichen Plakke an den Angelstufen wurden die ein kangelbaum den Argeistufen entsche werden abgeristen. Wie weit erfahren, sind die Arbeitungen nicht zu dewilligen und es auf eine Arasis und Machdender abgeristung der Estelsbeiten derfammetung der Etreitenben statt, in der die Anweienden der Etreistelstung in und die ein Demenstrationsung. Die Ause wurde niegende gestitt. Der Ragistrat und der Argeitungsprüsten haben beute mittag ihre Ares
mittelung zwischen den einzelnen Harteien angehoten. Die Entschlang der hen einzelnen Farteien angehoten. Die Entschlang der hen einzelnen

fpel, Socht a. M., S. Mug. Die Stadtverordmeten Berfammlung beichtig bie Umiaufe ber Raiferftrufe in Nathenauftrofe und ber Sebanftrage

Sport.

* Fuhdell. Sporifius Nasian 20 führt am Souniag, den 6. Angust.
neit seiner L und 2. Eis nach Flöreheim. Absahrt der 1. Mannichaft
1.06 Uet, der 2. Mannichaft 11.57 Uhr. Die 3. Mannichaft spielt gegen
die 2. Eis des Berbondsneufing Lengenschweibech. Absahrt 11.41 Uhr ab
Nachnich Dehdeim. Die L Ingendemannschaft sährt nach Eiwille. Absahrt
9.58 Uhr beweitschmade. Bahnhol Desbeim. Die I. Ingandennungen.
2.58 Uhr heupfahnhol.

* Sandball. Am Couning, ben 6. Angust, nachmittage 3 Uhr, findet auf dem Spertifich an der Knijerkraße ein handball-Weitliebel zwischen den ersten Mannichaften des Turmereins Wesdaden und dem Franfürler Fusionischeren, Sporifizunde" fluit.

Ruftalereine Beraffine Bestellung, gegr. 1985, Gennenberg, veranstieller

Juspondverein "Sporifreunde" fatt.

* Per Kadfahrerlind "Frohftun", gegr. 1985, Councederg, veranstolet heute Sonntag eine Schnibeliagd über Nambach, Raurod, Miedernhausen, Bermidal, Mildlachsen, Medenbach, Auringen, Kloppenheim, Bierstade und Councemberg. Die Ubsahrt des Judies erfolgt um 1 Uhr, die der Bet-Connemberg. Die Absahrt be solger um 2 Uar nachmittags.

* Die Turngefellscht Wiesschen hat auf den legthin Katigefundenen tunerischen Beranftaltungen, wie uns mitgeteilt wird, recht schwe Erfolge erzielen fonnen. Auf dem Gautunfest in Robesheim erreichte Ehr. Wirfler mit 187 Bunften den 34. Sieg; auf dem Gaus und Verdandsschwimmen felt in Riederwallst errang Fel. Genn Thiele im Schnellschwimmen über 100 Reiter den 1., im Dreifannst den 1., im dinderwisskhwimmen den 1. Sieg, Jel. Otilie Schtz im 2000-Reier-Chwimmen den 1., im Dreifannst den 4. Sieg. Fel. Otilie Schtz im 2000-Reier-Chwimmen den 1., im Dreifannst den 4. Sieg. 1. Steg, Jel. Ctillie Scheil im 2000.Meiero-Schwimmen den 1., im Dreifampf den 4. Sieg. — Den Höhepunft inrmerischer Keikungen dildete das Al. Areistannich in Achoffendung. Hier errang Jel. Hanni Merper im Oreifampf den 1. und im Gingeltungf deim Augeltoh den 1. Steg. Im Seldenfampf, Oberfluie, wurde Jel. M. Henfer mit 128 Tuntten Siegerin. Im Neunfampf der Jugendichen Jel. F. Kübler ill. Siegerin. Fel. Gr. Hubter debauptete im Einzelfampf deim Weitsprung den 3. Wich und wurde im Derifampf mit 40 Puntten Siegerin. Im Neunfampf der älteren Zunner wurde Ph. Aug mit 124 Puntten Sieger.

Banalischwimmer. Die beiden frunzösischen Schwimmer Michel und Poulleo haben in seizer Zeit mehrjach Verluche unternammen, den Armelfamil zu durchschwimmen, waren aber beis furz von Erreichung den Jiels zur Ansgade gegwungen, de ihre Kräfte versagten. Tirabolchi-Jialien und Bereauli-Kanado wollen sich ietet ebenfalls von Cap Gris-Kez mis an die schwieden Auglichen Rapillen Medd und dem Kranzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Kranzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson de Konals unt dem anglischen Apptillen Medd und dem Franzoson den Schwiften.

Neues aus aller Welt.

Hebeimnisvolle Reauskrit der Nordieefische. In der Nordiee ist etwas nicht richtig Das ist das Ergednis der mannigschen Unterjuhungen, die das Eaboratorium für Meeressischrei in Lancashire in der letzen Zeit angestellt dat. Die Vische, die im letzen Winter gesangen wurden, acisten Souren einer gedeimnisvollen Kransbeit. Der Direktor des Ladoratoriums Brobeilor James Johnstone, der sich mit dieser Fischtrantheit naber delchäftigt hat, lagt darüber: Die Vische berichter übereinstimmend, das sie niemals ein Jadr erlebt daben, in dem die Zahl der Kiche lo gering und die Liere selbt ho kein deweien sind. Roch vielen Aisteilungen soll die Kordiee in allen Leilen außerordentlich ichmukig sein. Die Geringe die in dieser Saison in Darmouth ansamen, waren von sehr schlechter Qualität und machten den Eindruck, als od sie lehr gebungert dätten." Die Erfrankung und die kolechte Ernahrung der Kiche wird auf verlichedene Gründe aurusgesührt. So macht man die gerobere Menge von El im Meereswasser dassir verantwortlich, die durch die auruschwende Olsenzung auf den Schissen werterlacht werden soll. Die Kinnen, die während des Krieges im Meer langen und explodierten, loslen schölliche Beränderungen im Bilansanseden hervorgerusen daben, wodurch die Kadrung der deringe verschlichkert wurde.

Ein Texangebeuer im Karmarameer durch. Die Tier wurde auch dei kable geseher, und der geschie Regterung mußte ein Kriegsschers in nicht geringe Lieregung versehten wurden. Die Tier wurde auch die kable gesehen, und der Aleit der Kriegen werde keit wurden. Dann erschen er plödie der Größe danden, das der Kriegsscher er plödie im Marmaramerer an der assertetung, glauben, das es sich um einen Mathis von ausererbenslicher Größe danden, das der Erd in geweider einer Gedungen einer Größe danden, das es sich um einen Mathis von ausererbenslicher Größe danden, das den der der Erd geweide einer Größe danden, das en sich eine Westung mit der einer Mathis von ausererbenslicher Größe danden, das es sich um einen Mathis von ausererbenslicher Größe das der u Bebeimnisvolle Reautheit ber Rordieefifche.

Marblat einen Wähllings. Aus Landsberg a. Bl. wird gemelbet: Im Walbe bei Koldun nahr Schneibemühl murbe die Schülerin Marie Rabite beim Bilgingen non einem Bigbrigen Burfchen überfallen. Der Berbrecher ichnitt bem Maden bie Reife burch und entfloh.

an Betrella pellitreft.

Handelstell.

Wirtschaffliche Rundschau.

Unaufhaltsam rieitet die Mark auf der schiefen Ebene abwärts. Aber noch niemals hat dieser Entwertungsprozeß einen so rapiden Verlauf genommen wie in der letzten Zeit. Glaubte man noch vor kurzem die Mark auf dem Stand des Pfennigs, also der Relation von eins zu hundert, eine Weile erhalten zu können, so ist inzwischen der Geldwert der Mark auf einen kalben Pfennig herabgesunken. Auch der Kurasichtigste kann nicht mehr behaupten, daß die deutsche Spekulation an dem Marksturz die Schuld trage. Vielmehr ist es ganz klar, daß der Anstoß immer wieder von der Minderbewertung der Mark an den luternationalen Börsen ausgeht. Die internationale Finanz beobachtet die Entwicklung der deutschen Zustände schart und urteilt treffend. Sie sieht, wie der ungeheure Devisenbodarf des Reiches immer weniger Aussicht hat, durch Ausfuhrüberschüsse nedeckt zu werden, wie die deutsche Zehlungsbilanz immer ungtmatiger wird, wie allen guten Vorsätzen zum Trotz die Vermehrung des Notenumlaufsimmer raschere Forlschrifte macht. Hat doch am Julibitime infolge des gewaltig gesteigerten Kapitalbezeits der deutschen Wirtschaft der Notenumlauf wieder eine meue Vermehrung um nicht weniger als 16% Milliarden Mark erfahren. Zu alledem kommt dann noch die außenreitische und die innerpolitische Dauerkrisis, um das Vertreuen der Finanzwelt zu der Möglichkeit einer Abwendung des Deutschland drohenden völligen Zusammenbruchs aufs

schwerste zu erschüttern. Die neueste Markentwertung im internationalen Verkehr muß als ein Beweis dafür ange-schen werden, daß die maßgebenden Kreise des Auslandes.

sehwerste zu erschüttern. Die neueste Markentwertung im internationalen Verkehr muß als ein Beweis dafür angesehen werden, daß die maßgebenden Kreize des Auslandes, besonders Amerikas, an der Rettung Deutschlands zu verzweiseln beginnen und viellisch geneist sind, es seinem Schicksal zu überlassen.

Aber noch schlimmer ist es, daß auch in führenden deutschen Wirtschaftskreisen die Verzweis und seinem sein greift. Wenn es auch erklärlich ist, daß im Anschluß an die Devisenhausse eine neue Preiswelle die Warenmärkte überflutet, so muß dech die Maßnahme der Rissenwakworke, die am 1. August mit einem Schlage ihre Preise aufs neue um nicht weniger als 80 bis 90 Proz. erhöht haben, starke Bedenken erwecken. Mit dieser Preisgestaltung haben z. B. die Stabeisenpreiße last das 200sache des Friedensstandes erreicht, während nicht einmal der Dollarkurs am 1. August diesen Stand erreicht hatte. Berücksichtigt man aber auch, daß die Eisenindustrie Erze und einen Teil ihrer Kohlen aus dem Auslande beziehen muß, so hat doch ein Teil übere Erzeugungskosten, wie Löhne und Gehälter, sieh sieberlich nicht verzweihundertfacht. Eine so gewaltige Preisheraußetzung erklärt sieh nur damit, daß die Eisenindustriellen eben den Marksturz erwartet und von vormberein mit ihm zerschnet haben, denn sonst hätten sie schon mit Rücksicht auf ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt solche Preise nicht festzusetzen gewagt. Erst der heutige Stand der Mark ermöglicht bei diesen Preisen wieder die Ausfuhr. Unabsehbar aber muß die Wirkung dieser Preiskalkulation werden für Industrie und Handel vollkommen mtergraben und der letzte Leidtragende ist wieder der Inhändische Verbraucher. Schon ist es in den Kreisen der Lohnempfinger bedenklich unruhig geworden und man versucht hier und da, mit Gewaltmaßnahmen die Lohnböhe dem Preisnivgsu anzupessen. In der Reichshaupfstadt sind bei Borsig, bei Deinler und anderswo bereits wilde Streike zum Ausbruch gekommen. Wenn sich diese Bewegung weiter ausbreitet, sind soziale Unruhen und Kämpfe fast unausbleiblich.

katastrophe entzegen, die noch weit gefährlicher ist als der Währungssuzammenbruch.

Man begreift angesichts dieser Gefahr auch die Zuflickhaltung, die sich im Gegensatz zu der Gestaltung des Devisenmarktes auch letzt wieder an den deutschen Effektenmärkten geltend macht. Abgesehen von einigen Valutawerten sind die Effektenkurse trotz der Devisenhausse nur ganz unwesentlich gestiegen. Auch der Kapitalmangel macht sich wieder schärfer geltend, was bei den heutigen Preisen in nicht zu verwundern ist. Der Notenamkauf kann trotz seiner ungeheuren Vermehrung den Kapitalbedarf der Produktion natürlich nicht decken. Die Aufnahmefähigkeit des Marktes für neue Aktien und Obligationen aber ist fast erschöpft. Die Neuausgabe industrieller Wertpapiere ist in den letzten Monaten um mehr als zwei Drittel zurückgezangen. Mit Recht hat der deutsche Industrie- und Handelstag die Wiederherstellung des Bankgeheimnisses und die Wiederabschaftung des Depotzwanges gefordert, um die Kapitalnot von Industrie und Handel wenigstens etwas zu mildern. Man zweifelt heute schon, ob selbst ein Monatorium oder eine Herabsetzing unserer Reparationsschuld ietzt noch eine wirkliche Erleichterung unserer Geldnot bringen können. Es ist leichter, die Mark zu ruinieren, als sie wieder gesund zu machen, und nachdem der Dollar einmal den Stand von 800 M. erreicht hat, wird sich die deutsche Wirtschaft wohl oder übel auf diesen Zustand einfichten müssen. Allmählich wird damn wohl auch die Tatsache, daß unsere industriellen Unternehmungen, in Papiernark berechnet Werte darstellen, die in den heutigen Industrie-Aktienkursen keineswegs genügend zum Ausdrock kommen, dem Börsennublikum stärker zum Bewußtsein zeinugen. Aber die Zeiten der stürmischen Hausse scheinen für die Industrieaktienmikrkte auf absehbare Zeit vorbei zu sein

Berliner Devisenkurse.

W.T.-R. Berlin, & August. Drabtliche Ausrahlungen für: 4. August 1921 5. August 1922 29863.25 27436.75 276.65 277.35 5902.60 5917.40 12933.80 12963.20 16305.55 16245.45 19675.35 19724.65 1598.— 1502.— 3455.40 2484.60 3371.75 2384.25 761.04 762.96 30362 388.87 6072.40 Brief 30438.— 287.37 6067.60 11468.85 16946.20 80625.75 1682.10 Holland Busnos-Airos Beigien Norwegen Dissemark Sobweden Finnland 16903.80 80574.25 1677.90 3595.70 3505.60 758.10 1598,-3455,40 337,75 761,04 6142,30 14152,30 11460,75 3514.40 762.96 6157.70 14167.70 11489.25 1.57 1802.25 33.55 459 60 New-York 6367.-14771.50 12883.85 1.53 1797.75 33.45 1907.40 Prog 1902.00 474.40 475.60 Japan Rie de Janeiro .

Banken und Geidmarkt.

w. Das Geidsellaufgeld. Vom 9. bis einschließlich 15. August beträgt das Goldzollaufgeld 11 900 vom Hundert. — Deutsche Länderbank. A.-G. Aus dem Geschäfts-bericht dieser Gesellschaft, der von der 12. ordentlichen Generalversammlung genehmigt wurde, entnehmen wir, daß das Geschäftskapital sich nach den verschiedentlich vor-genommenen Kapitaleschäfts w. Das Geldsellaufgeld. Vom 9. daß das Geschäftskapital sich nach den verschiedentlich vorgenommenon Kapitalserhöhungen auf 100 Mill. M. belänft. Die Firma hieß früher Kolonialbank, iedoch angesichts der neuen Verhältnisse ist obige Anderung vorgenommen worden. Nebenbei wird aber aus Gründen der Tradition die Kolonialbank mit 5 Mill. M. Aktienkapital unter Aufsicht der Länderbank weitergeführt. Zur Ausschüttung gelangen 4 Proz. Dividende und 8 Proz. Superdividende auf 50 Mill. Mark. Die übrigen 50 Mill. M. waren noch nicht dividendenberechtigt. berechtigt.

berechtigt.

wd. Bayrische Handelsbank in München. Die Generalversammlung genehmigte die Dividende von 10 Proz.

w. Die nene österreichische Notenbank. Der Prospekt
zur Zeichnung auf die Aktien der neuen Osterreichischen
Notenbank, deren Fundierung durch die deutsch-österreichischen Bankinstitute nunmehr gesichert ist, wird in
den nächsten Tagen erscheinen. Die Notenbank beginnt
ihre Tätigkeit am 15. September.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten,

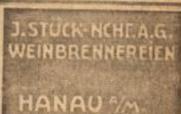
Bamptfdriftleiter: 5. Bettifc.

Sprechtunde ber Schriffeitung 11 He ! Uhr

REINER WEINBRAND IN FRIEDENSQUALITAT MARKE:



vertreten Dito Begel, Biesbaden, Bilowitrage 15. - Zelephon 2003.



Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Buchhalterinnen Cehrmädmen

gum Bertauf, für Damen. Brifeur und aum Beitaben fucht F 27 Studt. Arbeitsamt, Melbung 3immer 20.

3weites Büro:Fräulein Sotel-Büro gefucht u. L. 65% Tanbl.-B.

Gesucht per 1. Sept. ärzti. Assistentin für Sprechstunde und

u. Schreibmasch. erw Dr. Einstoss l'aunusstrasse 13

Laboratorium, Franz., Englisch, Stenographie

Junge fachtundige Verläuferin

nwal mit Sprackt. sei. Zimmermann, Kirchg. 19 Bavier u. Berfümerien. Brandelund. Framein

für Berkauf u. Servieren lofort gelucht. Konditoret u. Calo 28. Domm, Kirchsalle 48.

Gewerbithes Berfonal

Beb. junge Dame Geb. Junge Dame aus guter Aumtlie, für isfort gesucht als hilfseichweiter in einem biesigschaftenbaus. Richt ausgebild. Schweiter bework Gell. Zuschrift, mit Angles Lebenslaufs, event Zeugnisabschaft, n. G. 655 en ben Taght-Berlag.
Gelicht für un Malchanitalt eine Leiterin, Bortennin, nicht eriorberl. anitalt eine Leiterti. Joh feunin. nicht erfordert., da Antern. durch feither. Leiterin. Antellungsmög-lichkeit ent für awei Freundinnen vorh. Oden-waldichule. Oberhambach d. Denpenbeim. Bersitt.

> Rodarbeiterinnen jelbständig

neiucht bon

6. Linguit.

Lebemübden im Tagbl-BL

Modes.

Erite Arbeiterin, angeh erfte Arbeiterinnen und Lebemädchen jot gefucht. Ida Bendbeim. Mebergaffe 12.

Putz.

Mehrere tüchtige Zuarbeiterinnen für sofort oder später gesucht.

Luise Kleinofen Langgasse 39.

Indtige Striderinnen

Bund u. Co., 6 m. b. S. Reugaffe 15 Mebrere tuchtige

Büglerinnen u. Lehrmädchen

per fof, gefucht. Sarberei u. chemifche Reinigung Karl Doring. Druben-

Jugendliche Arbeiterinnen

iofort gefucht. Menes

Rheingauer Strafe 7.

2 Mabmen od, Frauen für leichte Binbegrbeit in ber Baumichule geger der Baumichule gegen Stundenlohn lof. gelucht. Sottlieb Röller. Baumichule, Biebricher Straße, neben dem Sportplag,

Mädden

von 14—17 Jahren, für leichte Belchäftig, gefucht. Feuerwerterei Ang, Beder Rucht.

Für Apothete mirb fleißiges Mabe n a. Reinigen u. Abianen gesucht. Sirich-Avothete.

Dausperional Suche fur mönlicht fof. su m. 3 Rindern durch-aus auperläffige gebild.

Rinderpflegerin Schweiter ober & frinerin, Borsuft nachm. 510, 2 u. 4
bei Frau Oberl. Foerster,
Friedrichstraße 45, 3,
3a. Mädchen
aus beil. Familie. zur

Ja Blädhen
aus beil. Familie. zur
Beauflichtig. Zer Kinder
vorm. gelucht Alwinenfirahe 11.
Als alleiniteb. ält. Herr
iuche ich zum bald. Eintritt eine Hausbälterin,
die gut Kochen. Baden u.
Einmachen versieht und
alle Hausarbeit versieht.
Norzustellen mit Zeugn.
Sonntog. 6. Aug., nachm.
4—7. Uhr. D. Cosmann.
Katter-Friedr.-Ring 52. 1
Bon morg. 8 bis 2. Uhr
mird zur letbständigen
Belorgung eines fleinen
Hausbaltes zuverläßige,
nut empfohlene Berson
verlügt. Näheres zu erfragen bei I. Serh.
Langgalie 20.
Gesucht schort versette
Juderläßige Köchill.
Hoher Lang

Soher Lohn. Uhlandstraße 20. Einfache Stütze gesucht aum 1. 9. für tl. Guisbausbalt n. Siadt, verselt, Kochen, Kenntn. landwirtschaft! Bortomm-nisie Bedingung. Abreile Fran Elasien. Brandenburg a. Savel, Sotel "Bär".

Junges Fräulein

mit auter Gerberobe als Stube nach Bab Minfer am Stein vor lofort ge-lucht. Familienanichter. Offerten mit Bhotogr. Altersannabe u Gebalts-anlprücken unter T. 653 an den Tanbl-Berlaa

1. Hausmädchen

it prima Zeugnillen.
in 1. Sepitr. gelucht.
Sans Boael.
16 Bartstraße 16.
Debenit. Wadchen
15. August gel. Baum,
genbogengasse 11.
Wilges Madmen

Sausarb. | E Beber, Tilbt, Alleinmadden,

o durg. toden fann für 1. Saushalt (3 Berl.) cfort ober 15. Ausuft ge-ucht. Guter Lohn. Bann, dilbenhofttraße 13.

Hausmädchen fucht. Balche außerbalb.

Saub, zuverl. Mädchen eriucht Weberganie 11. 3.
Kleine rubige Namilie wot zum 1. September allteres Alleinmadhen

Brunn, Molfsallee 51 Alleinmädchen ober unabh. Frau für d. ganzen Tag g aut Lobn u. Berpfl. lucht Wagner, Euremburgolak 3. 3.

Fleibiges land. hausmädchen

bei gutem Lohn für lofort gelucht. Aur lolche
mit guten Zeugn, wollen
ich melden bei
Lin, de Trannel,
Kaifer-drieder, King- 11. 1
Zweitmädchen
ilichtig in all. Hausard,
lofort gei. Dr. Frifchi,
Kicheritraße. 7

Fir lofort Alle amade, meldes gutbürgeri, toden fann, von ff.

ausländischen Saushalt

gegen boben Lobn gesucht. Borfiell, von 9— Uhr. Bierstadter Str. 11a, 1. Ordentl. Mabden Ordentl. Madchen
in authürgerl. Haushalt
bei aut. Beh. Berpfieg
u. Robn aefucht Goethefirake 18. 2 lints.
Mileinmädch. p. 1. Gept.
su 2 Damen, fein. Dausbalt, gefucht. Hoher Lohn,
Briwin, Bittociaftr. 17.
Gel. für ruh, Derrichaftshaus aut empf. zuperl.
Hausmädchen ober beff.
Mileinmädchen ober beff.
Mileinmädchen, Koch. nicht
perl. Schöne angen. Stell.
bei höckit. Lohn. Alter
23—30 Jahre. Angeb. H.
7. 656 an den Taabl.-Bil.

Rabden für Bimmer-grbeit u. Gervieren gei. Dotheimer Str. 31, 1.

Eritmädden

für ti. berrich Billen, hausbalt gelucht Connenberg. Biesbabener Straße 69.

haus mädder

w. bürgerlich tochen L. in finderlojen Saush, nach Mains ver 15. Aug, ober später gesucht. Borsust, im Restaurant "Mutter Engei". Lanosasse 52.

Junges

nach Bab Münfter a. St per losort aesucht; etwas Kochtenntnisse Beding; aute Bervflegung u. Be-bandlung sugesagt. Ost. u. S. 653 Taabl Berlag. Tückt, tuverl. Mödchen od. Frau für tagsüber zu tung. Ebepaar mit brei Zim. mögl. fof. gel. Frau Reinhard, Alexandraftr. 9

nierandrostr. 9

Näden
für tleinen Hausbalt
(2 Bersonen) tagsüber m.
Kost oder stundenweise
gesucht.

Mener-Berabeer, Alie Rolonnabe 20/21. Ordentl. Hausmädchen bis 2 Uhr mittags gefucht Rirchaglie 78. 2.

Ticht. Alleinmädchen, welches au Saufe ichlaten tann, für fl. Sausbalt ver lofort geincht Lang-gaffe 45. Korietigeschäft.

band, ehrl. Mädchen von 8—3 pel. Hohn. Lohn Moelheibstraße 37 1. Schulentl. Mädchen zu finderl. Ebepaar von 8—4 Uhr gelucht Aboli-

Monatsfrau

für den gangen Tag neg. Roft u. gute Bezahlung gefucht. Off u B, 636 an den Taghl-Berlag.

Tüchtige ehrliche Monatsfrau die auch Malche mit über-ninmt. f. tägl. 3—4 Std. au Ausländern gelucht. Wilhelminenstraße 58.

Monatsfrau, suverl., ffir tögl. von 10—12 Ubr gef. Ihtteiner Straße 3. 1 Monatofrau gefucht Mebergaffe 11

Monatsfrau gef. für einige Stunden per Tag. Offert, mit Breis-

Meert Wiesbaben.

Sauberes Mädgen ober Frau Imal wöchent-lich bis 3 Uhr nachmittans dauernd als Bushilfe gelucht.

Presentusitraße 17. Publicu täglich 1 Sib. gei. Am Römertor 1. 3.

Mannliche Berfonen Raufmännifches Berfanal

Wir fuchen Aontoristen (innen) Bumhalter (innen) Stenotypiftinnen Unfäugerinnen Bertäuferinnen

f. Schuhw., Ku ftoegit., Bapierio. Kurz-, Weiß-, Wollw., m. frz. Sprack.

Cehrmädmen i. Bert. Stellenbermittig. b. Raufm. Bereins, Quijenftrage 26.

Elfengieberei und Majdinenjabrit Sucht

per 1. Oftober b. 3. gut-empfohlenen 777

Lohn=

Angebote mit Zeugnis-abschriften Lebenslauf u. Lichtbid unter M 163

Saupt od. Rebenberuf! Bir luden für unfere politändig tonturrenglofe Brivat - Kranten und Sterbekoffen- Berncherung einen tuchtigen

General - Bertreter gegen bobe Bezlige (Direftionsvertr.). Weld, erb. Central-Krankenver-fickenungs Aftien Gefell-icheft. Köln. Sania-ring 42. ring 42.

Gewerbliches Berional

Rlavier u, Bioline cher Schrammelmufit n. Bad Bilinfter am Stein gefucht.

Event wird Wohnung u. Berpflegung gegeben, Re-verioire erforderlich. Off mit Gebaltsangabe unt D. 653 an den Tagbl. B

Eisen leBerei und Majainenfabrit judyt

num sofortigen Eintritt autempfoblenen 776
Magazinier

Besten befleibet hat An-gebote mit Zeugnis-Ab-ichristen, Lebenslauf und Lichtbild unter A 164 an den Tagbl-Berlag.

Photographie

Töcht, Sehilfe(in), w. mit allen Arbeiten ver-traut ist. Iveziell beibe Retuichen beberricht und in Vertretung eine gute Atelier-Aufnahme macht, ver baldigit bei höchtem Gebalt gelucht.

Utelier Rembrandt Martiftraße 9, 3

Jamenschneider

gesucht von G. August.

Aus anttänd. Famt ie innger gewandter Mann um Unfernen a. Diener u. Chauffeur in Biffa Wicchadens geincht, Off. u. L. 636 Taght. Verlag Stallburiche gel. Aleber, Adolisalice 40.

harsburiche.

Orbentlicher Junge für leichte Arbeiten gelucht.
B. Borbach.
Damenbut Großbandlung.
Luifenftr 24. im Sofe. Junger hausburiche gefucht. Fraus Beder.

Gtellen-Gesuche

Raufmannifdes Berfonal

Junge Dame mit mebriahriger Braxis im Bant u. Gueditions-fach, Stenotopiftin, fuct Bertrauensitellung.

Mngebote unter 6, 651
an den Tgabl. Krisa.
Bon faufm geb. Dame
wird Stellung als
Wilialleiterin
von Berfaufsktelle einer
Schotol. od. ZigarrenHabril gel. Beteiligung
an ähnl. Ladengeich. nicht
ausgeschl. Kaution fann
gektellt werden. Off. unt.
5, 651 Tagbl. Berlag.

Junge Frau

lucht St als Kalliererin ober sonst Bertrauensp in einem Geldäft, gleich welche Branche, Difert, u K. 650 Tagbl.-Berlas. Gewerbildes Berional

Schneiberin fucht Stelle in best. Ge-ichaft. Nab. Elsenbeimer, Sebanstraße 6. S. B. Schneiberin jucht sum 15. 8. Belöufzinung in Off. u. S. 652 Lasbi-Si.

Sauspersonal

Not. Jung geb, Fraul, jucht als Geiellichafterin ober Erzieberin, bei Familien-Anichlus, Stell, Offert u.

M 638 Lagbi Verlag.

Erzieberin
mit verf. Franz. u. Ensl.,
war lange im Ausland,
lucht Stellung, Fraulein
v. Wedelffaedt, Frauklurt
a. M., Taunusstraße 9.

Geb. Fräulein perfett Deutich u. Frans.

Röchin

(frana u beutsche Rüche), perfeft Franz, sucht bis 1 Oftober St., Luxem-burg ober Schweis, Off u 5, 658 Tagh Berlag. Jits Musiand.

Beli. Mädchen. 23 3. alt. im Sausb. u. Kücke durchaus erfahr. lucht St. ins Ausland. am liebsten Amerika. als Stüke. Dii. u. B. 651 Iaabl. Kerlea Geb. ia Mädchen lucht Stelle in nur best. Saule als Stüke od. su R.Begi. einer Dame, a. su Ausl. u. Kindern. Ab Montag. Mühlaase 11. 1

Stuge judt Stelle in au. Sause. Gute Zeugnisse vorhand. Schackstraße 20. Sth. 2. Welt. Stüke, im Kocken u. Saush. firm. s. Stell. Off. u. E. 653 Taghl-18. Best. Mähden. 23. 3. in bürgert. Kücke u. ali. Hausarb, eriahr., such p. 1. 9. 22 Stelle als.

oder Meinmäden, b. g. Kamilic. Gerbleg u. Lohn wird verlangt. Off mit Ang. genauer Bedingungen u. B. 1615 an die Ann.C. A. Whilet Mains. F20fr

Mannilde Berfonen laufmannifdes Perfonal

Uuslandsheutider

der rust. Sprache in Wort u. Schrift m., tautionst., incht Stell. als technicker Peiter. Beidner. Lagers perwalter o. andere Bertrauensstellung. Off. unt. S 651 Taabl. Berlag Stud. iur. jucht währ. leiner Ferien. Mitte August bis Oft., Beidältigung. am siebiten Bank ober Indultrie. Angebote unt. R 651 an den Tagbl. Bl.

R. 651 an ben Tagbl. Bl Gastwirtssohn, 24 Jahre alt. 5. 3. als Oberfellner tätis, such per 1. Oti 22 Bolontärstelle

Sotelburo

weds weiterer Ausbisb. Offert mit näb. Angab. u. F. 653 an b. Tagbl.-B. Gewerbildes Berlandl

Ein felbitanbiger Badergefelle jucht Stellung. Lubm, Bingel, Solthaufen ü. Mar.

Chauffeur mit Reparaturen vertr. indie Stellung. Offert u.

8 637 Taabi-Berlag.
Gewistemann sucht Stell.
als Kassenbete, Kassiscerer.
Lagerverwaster od. sonst.
Rertrauensposten. Off. u.
M. 636 an den Tagbl./381

Imnser Mann l. abends seichte Heimardeit. Näh.
im Tagbl./Berlag. Ow

Röh. Sägerstraße 14. 2x.

Tüchtige Berkäuferin für ein feines Spezialpungeschaft jum fofortigen Eintritt gesucht. Geft. Diferten u. G. 649 Tagit.-Berl.

Stiderinnen auf Wolle, sofort gesucht.

Südd. Tricotwerke

Platter Straße 73.

jüngere Berkäuferin

mit guten engl., möglichst auch franz. Sprachkenntnissen. Auch etwas Branchelenntnise erwünicht. Rur schriftl. ausführliche Angebote an

Bir fuchen jum balb. Gintritt tuchtige

Gebr. Wollweber, Langgaffe 36.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie für ben Berlauf gefucht.

Sirich & Co. Damen-Ronfettion, Langgaffe, Ede Barenftrage.

Junge Madden gum Spulen und Sandarbeiterinnen

Wiesbadener Wollwarenfabril A.- G.

Blatter Strafe 168.

aus guter Familie, welches etwas hakeln kann, wird gesucht.

Südd.Tricotwerke A.-G. Platter Straße 73.

Leiftungsfähige eingeführte

Papier=Großhandlung mit großem Lager fucht für ben Play, Maing, Mai

Bertreter

gegen hoben Berbienft. Diferten unter R. 654 an

Leben / Unfall / Haftpflicht.

Mite, best fundierte Gefellichaft (feine Balutaverpflichtungen) mit durchaus ton-furrenifahigen, großen Erfolg sichernben Ein-richtungen lucht

General-Vertreter

Wiesbaden mit großerem Begirt gegen bochfte Beguge. Bevors gt wirb tuchtiger, arbeitsfreudiger Bertreter, ber fich gang bem Berficherung-fache wibmen möchte. Tatfraftigfte Unter-ftubung für ben we teren Ausbau ber Organifation wird gugef chert.

Geft. Of erten unter &. R. S. 584 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. D., erbeten.

Große Berdienstmöglichkeit ur b abso ute Selbftanbigteit bietet lich ftrebiamen Herrn, gleich welcher Branche, burch ben Berrieb unserer mehrsach patentierten und beworragend begutachteten Apparate (Mas e art fel) ihr ben bortigen Begirt. Hir Lagerhaltung sind Wt. 20—50000 erforderlich. Aur bestempfollene Gerren wollen ausführliche Offerten ein-

teichen unter 3. C. 21141 an Rudolf Moffe, Magdeburg.

vienei nur mit beften Empfehlungen gejucht. Offerten unter B. 18372 an Ann.-Egp. D. Freng, G. m. b. S., Maing. F 35

Radweis b. mobl. Sim., Gar Bermieter toftenlos. Mauffe, Builenftr. 16.

Wei elen mobl, Zimmer an herrn au vermieten Aboliftraße 4, 2 I.
Cles. möbl, Wohnfalon u.
Schlafzim. an fer. herrn, a. Baffanten, and einz, au verm. Arndiftr. 8, 1 I.
Bröbl. Zim. frei J. herrn.
hoftmann, Jahnitt. 36. G.
Röbl. Mani. vez. hausarbeit an anit. Berlon au verm. Voraitt. 6, 1.

Dobl. Bimmer, Mani. tc.

Reller, Remijen, Stall. 20. Stallung für 2 Bierbe u. fl. Lagerraum gu verm. Rab. im Tagbl.-Bl. Op

Mietgefuche

Bernfotatines Graulein lucht einigen mobl, beite bare Blaufarbe. Offertel u. B. 648 Taabl. Berlan.

Reu Marte

B

Gr

den

baltun

1 ein 2. ein

& ein 7. ein febi fehr 10. ein

Be

11. eine 12 2 1 gar mit in eine 14 1 50 ferner: Rebfing Mah.

nih. 11. L Golt | Ständer eleftr. L Mirp: u Regula: Milber, Tijdidea Rinberff

Etebleite

minie m

be Telephon 1921 Areling The state of

14/11. ber tejt

m Gan

in der tor der Eintritt

Kostüme, Kleider, Mäntel, Capes Fortlaufend Eingang maßgebender Neuheiten

Urmann Olmunann

Kostüm-, Kleider-Seidenstoffe in hervorragender Auswahl

Führendes Haus der Damenbekleidungsbranche, MAINZ. Schöfferstraße 10. 12. 121/100

Reuer Breis für itädtijdes Martenbrot

Bon Montag, ben 7. August d. 3. ab, betraut ber Preis fur eine Wochenmenge (1840 g) sabtischen Martenbrotes 17.50 Mt. (feither 16 Mt.). F 269 Miesbaben, ben 3. Auguft 1922.

Ber Magiftrat.

ersteigerung

Wegen Muilojung bereichaftlicher Saushaltungen u a. perfteigern mir

morgen Montag, den 7. August cr. und folgenden Tag. jeweils morgens 9% Ubr anfangenb,

in unferen Muftionsfalen 3 Marktplay 3

nativerzeichnete berrichaftl. Blobiliar, und Saus Saltungsgegenftande, als:

1. eine mod, duntel-eich, Speifezimmer-Cinrichtung, bestehend aug: groß. Bufett, Arebens Ausziehtisch, Gerviertifch, Gtanber u. 8 Gobelinftühlen;

2 eine mob, fast nene Birnbaum-Ed afg.-Ginricht. bestebend aus; 2 tompl. Betten mit vrima Rob baarmatraten, Stelligem Spiegelifteant, Baid-tellette und 2 Rafttiffen:

3. eine eichene Mobnzimmer-Cinrichtung, bestebend aus: Umban mit Sofa, Schreibtisch mit Gesiel, Tijch und Standube:

eine Dahag. Salone ober Bobnim. Cineichtung; ein prachtvolles maurisches Stumer, bestebend aus: 1 Schrant mit Spiegelaufbau, 1 ff. Schrant, 1 Tisch, 1 Bant mit echtem Perser-Bewa, 1 Gonbel, 1 Sessel, 2 Stüblen, 1 Tabarett,

Benng, 1 Gondel, 1 Sessel, 2 Stühlen, 1 Tabarett, 1 elettr. Ständerlampe; 8. ein prachtvoller Berjer Teppich, jehr awartes Muster, 2,60×3,75 Meter; 7. ein prachtvoller indischer Teppich, jehr avartes Muster, 3,50×4,50 Meter; 8. 1 Emotnas, 3 Brüsselers, 1 deutscher Teppich, jehr schöne Muster, Größen: 2,60×3,60, 2,60 mal 3,25, 2,50×3,50 und 2×3 Meter; 2 eine prachtvolle Roloto-Bitrine mit Watteau-Malerei und vass. Damenschreibtisch.

Malerei und paff. Damen Chreibtifch: eine Rototo : Salongarnitur, befrehend aus: Sofa, 2 Geffeln, 4 Stublen mit Geibenbesun;

II. eine Klubgarnitur, Sofa u 2 Seffel, mit Gobelin-Beang;

2 2 fl. Klubseffel mit Dtofette-Begun, 1 Sp on-garnityr, bestebend aus: Sofa u. 2 Seffeln mit Ctibenbegun;

mit Eridenbezua;
13. eine sast neue Kücheneinrichtung, Pitsch-pine;
14. 1 sast neue emaill. Badem, mit Wandbadeosen;
terer; 1 sast neues breites eich, Bett mit prima
Kehdarmatrabe n. pass. Nachtisch, grober eich, Lüx,
Wäscheichranf, Weich, n. a. Kommoden, Nachtische,
Mad.-Setreräx, Inchd.-Verritz, ichn. Sasonichranf,
1 Wah. Betten, Ottomane, Chasseonaue, Bestersess.
1 wich, Niups n. Banernische, vunde, ovale, i.c., Echreibe,
nib., Kinps n. Banernische, Wah.-Schanfelseisen,
Sanlen, Wüstenständer, Kaneelbeetter, Nukb.-, Mah.L. Goldsteigen mit n. odne Trumeau, eleste. MakingSianderlamme, Toiseitetisch mit Inder n. Ressingständerlamme, Toiseitetisch mit Inder n. Achtischampen
litze n. Deforationsgegenstnade, Glas n. Porzellan irpe u. Deforationsgegenftnabe, Glas u. Borgeftan Rigulateure, Benduluhr, Standuhr, Delgemalbe, lider, Plumeans, Killen, Rulten, Ottomanes und Sichbenfen, Tenviche, Borlagen, Läufer, emaillierte Babem, Bors Mandbeden, Rallenichrant, Schreib-1 faft neuer Brennabor-Rinderwagen, ein Rinderflaupmagen, Giojdrant, großer Obitidrant, Teppichtebrmaibinen. tehleiter, Mefferputunfaichine und vieles mehr freimillig meiftbictenb gegen Bargublung.

Rofenan & Wintermeyer

beeid. Tarator und Beeid, Muttionator. (Banbelsgerichtlich eingetragen). Gröhte Auftionsfale Biesbabens,

Itlenbon 6584. 3 Marttplats 3. Telephon 6584.

1921er Naturwein-Berfteigerung

winder-Genoffenschaft, E.G. m. u. g. an Alsheim m Coale ber "Liebertafel" in Maing, Gr. B eiche 56, 14/1 u. 12/2 Gtud 1921er Alsheimer Raturweine er teften Lagen, barunter eine febr große Angabi feinfter Spigen. F35

Probetage für bie herren Rommi fionare Meresen en Dienstag, den 15. August, in Mainz i der "Liedertafel" und am Bersteigerungstage or der Bersteigerung. Ohne Handelserlaubnissichein intritt aur Brobe und Bersteigerung M.C. 50.— Micheim, ben 2. August 1922

Marichall, Direttor.

Nächste Abfahrten:

D. "Gelria" 23. August D. "Zeelandla" 6. Sept. Nächste Auskünfte:

BORN & SCHOTTENFELS

KAISER-FRIEDRICH-PLATZ 3.



Maizkaffee, Kornkaffee, Haferslocken, Hafermehl Haferkakao, Suppenwürfel, Erbswurst Fleischbrühwürfel, Speisewürze, Extrakt die Qualitätsware "Cenovis" - Nährmittelwerke, G.m.b. H., München



Wie wir thre Reckgrafterkrömmung FRANZ MENZEL

Haus Icke Sonnenberger Str. 50 Fernruf 6195.

= Zimmer ===

mit und ohne Verpflegung.

ch habe mein Bauburo wieder eröffnet.

J. Huber, Architekt (B. D. A.) Telephon 4800. Göbenstraße 6

Wegen vollständiger Fabrikationsaufgabe ver-kaufe mein Lager an fertigen und halbfertigen Spielwaren (Gesellschafts- und Sommerspiele) zu außerst günstigem Preise.

Objekt zirka Mk. 150000. Mustersendung auf Wunsch. Eilangebote an Gerlach, Erfurt, Langebrücke 57.

Trauringe

-, 14- v. 18 kar. Gold, durch Eußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr hilligen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier === Schulgasse 7.

Stets Ankaul von alten Gold-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 755

Welche Fahrradfabrik oder Großhandlung

hat Interesse für Einrichtung einer

Aussiellungs- ev. Verkaufssielle.



Vertrieb für Hensen-Nansau, Rheiniund-Westigien, Busten, Württemberg, für eile under en Pietze und Ausland der Gener ulzertrieb FRED PELZ, G. m. b. H., Magdeburg. Beachten Sie Sennings unsere Annunce.

Verhaufzetelle: S. Stern, Mauergasse 10

F 157

Lead and loads Befeitigung b. Schonheitsfehl, u. Altersericheinungen.

Versicherung

vermittelt Kaessmann & Co.

3 Luisenstr. 3. A

Ecke Wilhe mstr.

Van der Reise zurück

Friedric straße 16, 1.

Dr. M. Orb.

Raatl. gepr. Edweffern. lojabr. praft. Erfahrungen. Referengen aus allen greden.

2 Langgasse 2 Gingang Dicheloberg.

Faller

neue und gebrauchte, für Wein, Obfitvei , Spirituofen, Effig ufro. in allen Großen ftanbig am Lager. Waghandl. Grfinfeld Swarnhornfirage 26.

The Royal Mail Steam Packet Company

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Postdampfer "Oropesa" . 9. Aug. | Postdampfer "Orbita" . . 25. Aug. Postdampfer "Orduna" . . 30. Aug. Verzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Postdampfer "Araguaya" 11. Aug. | Postdampfer "Avon" . . . Postdampfer "Arlanza" . 25. Aug.

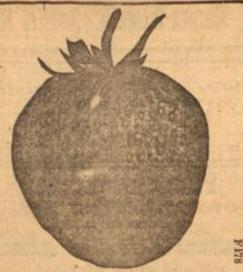
Regelmässiger Frachtdampier-Dienst von Hamburg nach Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas

= Nahere Auskunft erteilen: ===

Hamburg, Alsterdamm 39 Telephon: Nordsee 4030/31, Elbe 1865

sowie deren Agenten:

in Wiesbaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5.



Elefanten-Erdbeeren

sind das Weltwunder der G genwart. In jeder Bodenart werden Riesenfrüchte hervorgebracht, wie es bisher nur der sonnendurchglühte Süden fertig gebracht hat. Das Gewimmel von ries gen Früchten an den kräftig n Pflanzen muß man gesehen hab n, um überhaupt einen B griff von der ungeheuren Fruchtbarkeit zu bekommen. An j der Pflanze wurde durchschnittlich ein Fruchtansatz von 300 Stück gezählt. Die sehr, sehr fri h e fenden Riesen rüchte liegen förmlich in Haufen um die Pflanze, das Fleisch ist voll und fest hochedel wunderlar schmelzend, von hestrickendem Aroma u. hou gahnlicher Süßigkeit. Eine ausgielige Kostprobe übt auf unsere Geschma kenerven eine berückende Wirkung aus. Ein Hektar Land bringt ca. 200 Zentner Früchte. Man hat beim Anblick eines Beetes dieser Erd-beeren den Eindruck des Auß rewöhnlichen, Unerwartelen, noch nie Digewesenen. Das hier gebotene übertrifft das bisher in ins rem Klima für möglich gehaltene ledeutend. 50 kraftige Pflanzen 65 Mk., 10 St. #10 Mk., 250 St. 260 Mk. Pflanzen 65 Mk., 100 St. 10 Mk., 250 St. 250 Mk.

500 St. 510 Mk., 100 St. 500 Mt. Sollten
mehr Besteln gen eingehen als Pflanzen vorhanden sind, darn wird den einzelnen Bestellera
ein kleineres Quantum ausgebeilt. Unter 50 Stü k
werden aber nicht abz geben. Die Pflanzen
kommen im Algust, sorgf litig in Moos verpackt
gegen vorh Kasse oder Nachnahme zum Versand. Großgärtnerei Höltge, Ratzebuhr 55.



Tonnrotag, b. 10. Mug., 89: Brobe Cameta, ben 12. " 89: Brobe (. Sangervereinigung). Countag, b. 13. Aug., nachm. 4 Uhr:

Familien-Ausflug nad Schierstein Caalbau "Rheingauer Sof". Der Borftand. F 268



Wiesbadener "Liedertafel" Conntag, ben 6. Auguft:

nad Conninberg, Caalban "Raffauer Sof". Gefan's. u. humorijt. Bortrage, Preisstechen ufw. Dier u laben wir unfere Glefamtmi g'lebichaft fowie Freunde und Conner bes Bereins herglichft ein.

Der Borftand,

1. Sumoriftischer Wettstreit für Dilettanten, veranftaltet bom

Berb. mitteleh. Brivat. Unterhaltungs. u. Mandol. Gefellichaften E. B., Git Biesbaden am 8. Oftober 1922 in Biesbaden.

Bebingungen gum Ere fe, von 10 M.L. burd herrn Balter Ronig, Besbaben, Lobbeimer Strafe 46.

Arbeitnehmer - Berband des Friseurund Saargewerbes (Wiesbaden). Seute Conntag, Den 6. Anguft, nachm. 4 Uhr, auf ber "Reuen Aldolfshöhe" (Bej. Menchner): Sommerfest

mit Tang und Unterhaltung. Der Borftand. Es labet freundlichft eit

Wiesbadener Alub Rheingold (.. (.. (.. 1.08).

Conntag, ben 6. Mugnit 1922, ab 3 Uhr nachm., im Saale "Bur Rioftermuble":

II. Commerfest

mit humoriftifcher Unterhaltung und Tang. Mitglieber und Freunde un eres Bereins nebft Familien find freundl, eing laben. Der Borkanb.

Calé-Restaurant "Wartturm". Henie: Ronzert mit Janz! DET Eintritt frei. 700

Bei ungünstiger Witterung in den großen Restaurationsraumen. Zum freundlich n Besuche ladet ein Theodor Heß.

Countag, den 6. August, nachmittags 4 Uhr:

Tanz!

"Raiferfaal", Sonnenberg (vei. aspen)



Heute Sonntag, den 6. August, ab nachmittags 4 Uhr:

SCHUBERT BUND

Sommer-Fest mit Tanz

im "Neuen Schützenhaus" (Fasanerie). Hierzu laden wir unsre Mitgliedernebst Angehörigen freundlichst ein. — Gäste sind willkommen Die Veransfallung finder bei Jeder Witterung statt. Der Vorstand Gefränke nach Belleben.



SEIT 1838. WELTBEKANNT

Generalvertreter : J. Krauss, Frankfurt a/M. Bettinastrafie 23.

empfohlen. Es ist dies ein alkoholarmes, pasteurisieries **Kraftbler** von unbegrenzter Haltbarkeit, das von Aerzten vielfach als Kräftigungsmittel für Herzleiden, Rekonvaleszenten, Blutarmen, Nervösen, Wöchnerinnen empfohlen wird usw. usw.

Alleinvertrieb für Wiesbaden u. Umgebung

F. Wirth G. m. b. H.

Mineralwasser-Großhandlung

Wiesbaden, Taunusstr. 22

- Preiswert - Rein Klarer, Kümmel, Wacholder, Pfefferminz Ostdeutscher, Aquavit

35 Vol. % Flasche 3/4 Ltr. 81. - 40 Vol. % Flasche 3/4 Ltr. 90. ein-chl Flasche, überall zu haben

Leere Monopol-Flasmen

wenn unbeschad u. Verkaufsstellen nicht verunreinigt werden jetzt zu zurücke n.

Groß-Vertrieb für Wiesbaden u. Umgegend Branningin-Monopol-Dericists-Desellschaft m. b. fi. WIESBADEN

Buro und Lager : Adolfstrafie 8.

Telephon 6648.



Neuer Stern am Kunsthimmel des Kabaretis!

(Gistspiel ab heute) in ihren glänzenden Kostümen und das übrige erstklassige n ue Programm. Im Garten Eintritt frei!

Tanz bis nachts 1 Uhr. - Kabarett.



Heute Sonniag ab 4 Uhr:

Großes Orchester.

Schwalbacher Hoff Emser Straße 44. - Bes. Kolb.

Moderner Tanz Sonntag, d n 6. August, nachmittags, bei schlechtem Wetter 4 Uhr, bei schönem Wetter 6 Uhr.

Gasthaus "zum Gtollen" b. d. Jasanerie.

r Upfelmost. Ph. Schön. Walhalla. Der Taugenichts.

Komödie in 5 Akten Perien d. Lady Harrison Detektivfilm in 5Akten mit Max Landa Hanni Weisse.

Zurück.

Augenarzt

Dr. R. Foerster.

Angebot

in gehatelten

Febritation, fowie Un. fertigung nach Maß gu billigften Breifen.

S. Helfrich

Edernfördeftraße 13.

friich eincetroffen. Intrd. Abolisallee 44. Sainer. Bertramftraße 19.

Rorbmöbel in Beddig u. Meide, gr. Auswahl, empfiehlt Tighler. Thür. Korbmöb-Industr... Grabenstraße 2. 2.

Scharr'scher Männerchor. Mittwoch, 9, 2ing., abend? 9 Rhr. im & creinolotal Ber sammlung. Um vollgabi. Ericheinen bittet Der Borftanb. F278

-Kürstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Filed Köniz.

Programm vom I. bis inkl 31. August 1922. Georg Bauer Humorist und Impovisitor

Ludolf Köllisch Conferenc er Franzi Renz in ihren Tanzen

Rita Reichmann Sängerin Herm. Funcke jr. Lieserl Sternard

Wiener Hamor Rivello mit seine | Fritz Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar.

Am Flügel: Carl Wlegand Ludo f Köllis-h. Veranderungen des Programms vorbehalt

-urania-30 Bleichstr. 30 Der goldene

Skorpion. Sensations-, Detektiv-u. Abenteurer-Drama in einem Vorspiel und 7 Akten.

In den Hauptrollen: Lêlli Dupperex, Ernst Pittschau.

las Ehrenparadies Lustspiel in 3 Akten.

Kinephon

Taufusstenlis

Das Abenteuer der Marquise v. Königsmark. Sensations -Schauspie

in 6 Akten mit Dagny Servaes und Heinrich Schroth.

Chaplin auf der Walze. Wie der Herr . .

so der Diener. Reizendes Lustspiel. Anfang 4 Uhr.

Schirme

Größte Auswahl. Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Spazierslöcke

Theater

Staats-Theater.

Rleines Sans, (Refibent. Theat: Operetten . Galtipiele unter ber Direktion Theo Bachenheimer und Frig Boigt. Sonntag & August Nachm. 3.1. Uhr. Ermäh. Pr.

Der Better aus Dingeba Operette in 3 Miten von herm. Saller und Ribeamis. Mufit von Ebuord Runnede. Wrellt von Eduard Aftenecke.
Spielleltung: I. Badenbeimer.
Mullt. Lig.: W. Badenbeimer.
Julia de Weert. G. dilbedrandt.
Hannen Glien von Kaft
Josef Kuddrot. Arin Logi Milhelmine, gen. Mimpel, jeine Fran. Hanse Schint
Goon von Wildenhagen
Lothar Stein a. G.
Ein Fremder. I. Bathenheimer
Ein sweit. Fremder. A. Malden
Karl, Diener , Baller Schnide
Dans, Diener , Fris Willer
Det der Handlung: Schloß de

(Dreimaberibaus, 2. Teil.) Singlpiel in 2 Alften von Dr. Dt. Wilner und Seine Reiche Saron Schober . Aurt Johanna, b. Frau . Man Sannert . . . Ellen vo

Riedinger den Gernhöft a. Rupekvieler g. . T. sie

Frau 3 Ainger - Margot Bel Ein Reliner - . . Baul he

Anf. 7.30, Enbe eima 10.15 Uhr

Rurhaus-Ronzerie

Sonntag, c. August, Vorm, 11.50 Uhr im Abonnes Promenade-Konzert

im Kurgarten. Städtisches Kurorchester. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

t. Hersog Alfred-Marson von Komzak. Rekery - Ouvertire Keier Beis,

Keier-Beis.

2. Zigeuneri.obo, Walzer von Leiner.

4. Wies, du Stadt meiner Träume, Lied v. Sienczinski. Soio-Trompote:
Kammirmusiker rranke.

5. Potpourri aus der Opereits.

De Gusha* von Jones.

5. The Juggier, Marsch von Rossy.

Aconnements-Konzerta

Stadt. Kurorshester.

Leitung: Konsertmeister W. Kleemann. Nachmittags & Uner

Nachmittags i Uner
L Ouvertüre zur Oper "Fin
Diavno" von D. F. Aubet
L Zigeunerständelben von L
Förster.
Walter aus der Operette
"In lauschiger Nacht" von
C. Ziehrer.
Canzonetta von R. Hammer.
Ouvertüre zur Oper "lis
Felsenmühle" von Keifägen
Gelfenbachina, Potpour
von A. Coaradi.
Caradas Nr. 1 v. G. Michiels
Abends & Uhr.

Abends & Uhr.

Abends 8 Uhr.
Selisten: Kammermusikar 1.
essche (Cuilo),
Kammermusikar 1.
(Piote),
1. Nachklinge an Ossian,
Ouverture von N. W. Unda
2. Zwei Stucko für Streich
orahester von Ed. Grisg,
a) Herawunden, b) Letter
Frühling
2. Fantasie lamento für CeleSoio mit Orchester von W.
Wolff.
Kammermusiker Jeschle
4. Secustes Solo für Flote mi
Orahester von Tulon.
Kammermusiker G. Secus
5. Ouvertüre zur Oper "Rieis"

Kammerman Rer. G. Breen.
Ouvertare aur Oper "Riain"
von R. Waguer.
Fantase su; der Oper "Ini
Nantager in Granada" vo C. Kreutaer.
Abschied der Gladintern Marsch von Bankenburg.

Abends 8 Uhr im klein, Sast Heiter. Cabaret-Abend Hobert Grüning - Frankfütt L. M.: Conterence, Hettera Vo. träge, Cabaret-Lieder, eiges Chassons

Chansons Gerds Wendt-Weber-Munelst Operation und Cabin alogerin Erika Lens-Frankfurt: Hanss Fantas e-Tänse, Am Flügei: Kammormusik Eduard Kinsul.

Montag, 7. August. Machinitiags 4-133 Jan TANZ - TEE im kieinen Saala

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzart Stadusones Kurorchestes Leitung: Konzertmeister Watt Kiesmann,

Will Ricemans.

1. Ouverture zur oper Je Waffenschmied v.Locime

2. Ein Wort, Lied von Rice von Jon. Strauß.

4. Ouverture zur op. "Indrivon F. v. Fio.ow.

Nocturso von H. Sitt.

5. Potpouri aus der Opera Joer Oberata ger von Zeiler.

Abends s Uars

Abends S Unra Volks-Konzert Etadt. Kurorousster. Leitung: Konsertmeiste Willi Kleemann.

Noscikavalier von c. "skumm et. Voge ge!
Volksned von S. cuh
4. Aragonass, Aubade
datouse, Marzen an
Oper Der Gid* *
Massenet.
5. Pospourri aus der Ol
phie instige Witwa*s.

Villa

abgeichloffene mob. ader abgeicklottene mod.
4.3tm. Behn. mig Komfort für könn. mig Komfort für könn.
2011 u. S. 553
an den Tagbl. Berlog.
1—2 leere Zimmer
mit Künde od. Küchenden.
von inngem finderlosem oon iungem tinderlocking bengar in gutem Dauje gelucht. Offerien unter 25. 654 an den Taobi.-Bi, Celucht Lolling

von 4 Bimmern, Ruchen-benut, nicht hoch, mehr zentral. Antwort Bort, auptopftlagernd.

Jum 1. Geot. ad. lpater möbl. 5-Zimmer - Wohn, mit Bad. Kuche. Madch., Binamer, von Dauermiet, ohne Kinder velucht, Doch-part, oder 1. Etage. Aus-führliche Offerten unter 5, 543 Taabl.-Herlag.

Gesucht möbl. Wohnung bestebend aus 4 limmern u Riche, leparat, menn idalich in Billa ober Bohnhaus, in der Stahi OH. u 28. 656 Taabl. B

Connenberg. Belmer Billen- o. Sausb aibt an geb ang, lindert Chen. 4—5:3.-28 bei fehr guter Bezahl. ab? (Gen a Wohntungsamts obb.). Off u K 652 Tanbl.-8. fof. möbl. 3- 3im. Bohn mit Bab in beil, Dans, Tannusites od. Sonnend Hieriel, von rah Chen, gefucht. Off, unt. 21. 650 an den Tandi Berlag. Ansländer fucht fofoer modern möblierte

3-9im. Wohnung mit Kliche, in ber Rabe des Kurbaules, Offerien u. R. 641 Tagbl. Berlog 1 od. 2 möst. 3immer mit elefte Licht gesucht Coent. Alavierbenubung Breisofferien u. D. 648 an ben Tanbi, Berfco Junge geb vornehme rufillfe Dame fucht ein

3immer

in lehr autem Saule als Danermieterin, Auroliget Offerien unter M. 548 an den Tankl. Bertag. Munlander incht leparat midht Tirmunge

möbl. Zimmer. Suche für m. Tochter ab I. Southe (Harfenistin em Rurordeiter) I Möbl. od., Mimobl. Jim.

in anftunbigem Saufe mobl. Zimme

851 Jaght Berine uns.and. Dauerm eier Dier tatig lucht icon mobil Bimmer, Dif u. U. 651 Taabl.-B Prans. Edmeid., fincht

23immer mit Schlafsimmer. abe Zentrum... 1, Sevi. uie Besabl. Cff. m. Br 6, 159 Tanbl. Berlag Gelwäftsfräul lucht fl.

aub. möbl. 3im. mebildete altere alleinkenne rubige Dame Konne rubige Dame Bauermiet.) jude mist, immer. Offerten unter Lid an den Tagbl. II. Granz. Oberlebrer w. MÖUL. Zimmelt mit 2 Retten Offert, u

Dit 2 Berten, Offert, u. Diert, u. Diert, u. Stan E. Banenfleder. be Caufer

Gelangspidagogin,
Ibolisailee 10. Barterre,
indt für Schülerin in
kiner Famiste am liebst
mo Locter im Saufe
Penston

aub. möbl. 3immer beld Lahnitrabe 12. mt Rabe Weitend mobil an ben Taabl. Berlag.

Familie

enfants, urgent louer v lla meublée. rayon indifferent. Off s H. 635 Tagbl -Verlag.

Bell. Chepaat lucht für lang, Beit zwei auf möbt, lenn auf beigh. Schlatzim. Kinde od lr. Küchenbennt. Klavier u. Bedien., mönt, in Billg. Dif u 2 652 Tagbl. B. Rallide Dame

Rufflice Dame incht 1—2 möbl, Zimmer m Kilchenbenahung. Off. mit Breisangabe an Ar Bernah. Bu owly. 1

Möbl. Zimmer ober Maniarde asi. Ofi u. K. 655 Taght Berga. Dauermieter lucht möbl. Zimmer

it fevarat. Eina. Nähe Friedrich Blat bevors ff. u. 2 654 Tanbl. B Serr fucht einfach mobi. 3. Serr fucht einfach mobi. 3. immer ober Manfarbe. Dfferten mit Preisang. E. 655 Tagbl.-Berlag.

Geldwifter luchen ant möbl, beith, Jim. 2 Betten u. Küchenb Mälche u. Beb. w. I gestellt Breisoff, unt. D. 655 Tanbl. Berlag

Granlein, jucht einsach möbliertes Zimmer. Off. wil Preis u. W. 852 Tagbl. Berlag Russisches Chepaar

lucht zwei 3im (Schlafginmer u. Galon) mit Deigling, im erften ober aweiten Stod. Allchenan-teil erwinicht. Schriftlicht. Off. an Frau Smetslup, Sanator. Schulze, Sof-heim i. I.

Möbl. Mansarde

mögl. Röbe Sedanplat sum 15 Aug. ept. früber gelucht. Boist, Wellrit-lirabe 55 2 Sunges Mädchen jucht möbl. Blankarde, eptl. gegen dan itbeit. Gell. Off. unter 2, 650 an den Tagbl. Berlag.

2 leere Zimmer ober Zimmer u. Rüche, von eins Tame iof ober lodier gelucht Offert, u. D. 651 on den Laabl. B. Welcher Gansbestiner ob. Berm. tonnte jung best. Sammer (als Wohn u. Arbeitsraum) überl. en. 1—2 leere Mani.? Breis. Off. u. U. 652 Laabl. Bl.

1—2 Räume Bilro, mög ichft Stabt-itte, gefucht, Offert, u. 654 Tanbl. Berlan

Büroräume lof au mieten gel Giloff. u. R. 653 Tagbl.Berlag.

Junges Chepaar (Dentiche)

fucht für lofort ober frater 2-3 leere Zimmer mit Rudenbemigung i nur gutem hau e. Di fretion gugef chert. Edofferien un er L. 651 an ben Sabbl.-Berl,

2—3 Jimmer in Villa

oder ruhiger Bige, möb oder unmöbl., von Divermieter (Jug.) gesucht. Offerten unter M. 635 an ben Togb -Berlag.

Junger Herr wünscht

und Fami ien-Aufchluß gwed) Erfernung ber bentichen Sprache bei befferer Samilie. Diferten an Soffan, notel "" i'b ima"

2–3 Büroräume

im Zentrum der Stadt gesucht. Laden mit Nebenraum im Sudviertel wird eventl. dagegen gezeben. Offeren unter E. 652 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zentral gelegenes Ladenlokal

hinterraumen balbiaft gefucht. Offerten in. Breisunter 21. 648 an

Wohnungen gu vertaufgen

Wohnungs: tau d

Oberlahnstein b. Rob ent u. Bab Ems-Wiesbaben, 4-Lim Wohn, Kiche u. Maniarbe verfligh, gegen möglicht gleiche Off, u. fl. 137 Tagbl-Berlan,

Taniche m. 23. Mohn., ar Rüche u. Balf., Dob-heimet Six., por 3. Aing aca. 2–3.3. M. i. Zentr. Sh. u. D. 847 Tanbl M.

Bobnungstanich. 2 3immer neblt Kliche u großer Laben, in guter Lage, gegen 3 3immer u. Kuche in taulchen gelücht. Geff. Offerten u. 7, 648 an den Tagbt.Berlag.

Schierkein-Wierbaden, Frontle, Wohn, a Jim, Kuche u Maul, in Schierkein wegen eine aleichart in Wierbad an vertaulch Welnitude. Wittischaft in Schierkein m. 3-3lmmer Webnung gegen 5-3im.: Wohnung in Wierbadden, wiert abzuchen. Geft. Liferten unter B. 652 an den Taabl. Betlag.

Wer tauicht 3-4-3im. Bobnung mit Manfarbe ibh. gegen 2-3immer Off. u. 6, 656 Tagbl. El

Schöne Frontipipe

Bim Webn neu bera an ben Tanbi Berlag.

Geldvertehr

Wer Rapitalien

mi i oder E. Depothelen Direftion bes Saus. u. Grunbbefiver Bereint.

Leienftrnbe 19. Leienbone 439 u. 6282. Hypotheken 4 vermittelt

Haussmann & Co. 3 Luisenstrale 3. Ectio Wilhelms r. 6

11/2 Million anf 1. Supothefen

est auch in Absanitien auszuseih. Gesuche, nicht on Bermittlern, w 3 835 Tagbl. Berlag

Tugt. Vejdatsmann ucht lich mit Rapital an beteiligen: fibern auch Berrectung ober Filiale Jerreeiung oder Filiale. If. u. S. 652 Tanbl.B.

Beteiligung.

anit einem Kapital v. 250 000 Mr. wird v. swei inna. teifräitie. Derren 1 S. 655 an ben Tagbl. 18.

Heinr. F. HAUSSMANN Bank.

Exchange Change 😭 Luisenstraße 3, Eike Wilhelmstraße 🚳

40000 Mar? an einem rentablen Ge idält beteiligen. Off, u 5, 649 Tagbl.-Berlag Raultallen-Geinche

Wer feibt für 1 bis 2 Monate sirfa 20 090 Mart gegen bobe Injen? Als Siderbeit itcht Ibad-Klügel aur Berügung. Offerten unt. Als 165 an den Taabl-BL

Non Anfanaer 100000 Mart gegen gute Siderheit su leiben gesucht, Offert, u E. 654 an ben Lagbl. B

Gesucht

100 000 Mt, au 415 % auf 8 Jahre als 2 Hupothet auf Saus, 1 Hupothet 90 000 Mt. Friedenstare 180 000 Mt. Offerten unt. 3, 649 an den Tagbl. Bl.

Nachhovothet 57 000.autreten. auf erittlaffines Billengrundfild. Off u R. 656 an den Tanbl.-131 Rapital-Beleift ung an vollbeid, Ind-Werf b Umwandl, in A.G. ce-bot, Anfr. mit Kan.-Höhe u. O 655 Toab Nerlan

Immobilien

Smmobilten-Bertaufe

Specht & Co.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien Jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

daufer-u. Geschäftsvermittlung, **Mauthe**, Enisenstraße 18. Zel. 4497

Moderne Villa reit v. Beiger wegen

zu verfaufen. 10 Simmer, Kade und Jubehör, Gartnerhaus, tall, 2 Morg. Gart n. Minuten zu Guß bis Rurband, Mehrmittion.-Objett, Off. u. S. 637 an b. Zagbl.-Berl. erb

Wür Ausländer Villa u. Etagenhaus

THERETHER PROPERTY ca. 2 Merg. gron, su pert Off. u. D. 654 Togol. B Betidiedene Geidaits-

und Etagenhäufer iofori su verfaufen. Off, u. BB, 655 Tanbi Berlag An-u. Verkauf von A

Immobilien vermittelt Haussmann & Co. 3 Luiseostr. 3.

mit hilbschem Garten ım Nerotal wegen Wegzugs z. verkaufen Specht & Co.

Restaurant im Zentrum zu verkaufen durch

Specht & Co.

magdese Telles

Besiebbare möblierte Villa mit Garten sof gegen Barzablung zu fauten gesucht. Gef Ang Leiter, Röberstraße 42 (Telephon 5824), erbeten

Eine Billa

fofort besiebbar taufen gefiecht Dif. n. 656 an ben Tagbl. R

ober Etagenbaus, mit n. be gleich, Dirett non bitreflett. Schweizer, taufen gelucht. Diferi D 654 Tagbl Berlag Kleine Billa Lage gleich. Ge bitreflett.

ober Landhaus von 4 bis 6 Jim. mit or. Garien. in Soneunberg. Tennelb. od. ähnl Lage. sof. von Selditfauf. geg. Barsahl. su taufen gesucht. Angeb u M 653 Tanbl. Berlag.

Jür Ausländer fuche ich

Villen u. Elagenhäufer ieder Breislage gu Robert Con, Abeinitr. 91 Telephon 4840.

uuslander lucht Billa od. Ciagenhaus taufen, Offerien unter

> Zu kaufen gejudit!

Billa, Landhaus ober Gut, möglicher be großter Angah . R. 1785 an Jatob 3 Maner, Ann. Brantfurta. M. F145

~~~~~ Gerioles Raufgesuch. Villa

oder fl. hotel

(8—10 Zimmer) von bireftem Käufer gefucht Offert, mit Angabe der Lage u. äußerst. Breis u. F. 655 an d. Tagbi-Berl. Echinies Enfamilienhaus mit Garien per lofort gu faufen gelucht. Offert, n. 3 654 an ben Tagbi B

Rapital-Anlage. Landbaus ob. Bills im Launus ober Abeinsau zu laufen gesucht. Dis u. I 644 Taabl. Berlag

Landhäusden

mit Garten, bei Bie ob. nabere Umgebung, beriebb, Bohnung, fo gegen bor au faufen lucht. Offerten u. S.

on ben Tagbl.-Berlag. Sotel aros over flein pon Solländer dirett vom Belieter an faufen geliecht. Off in 6 654 Taabl-93.

Haus mit größerem Geichaft ob. freien Läben, in prima Lage, lofort au f. nefucht. Offert, von Eigentumern u B. 650 Tanbl Bering

Berrid. Etogenhaus

Ctagen . Billa in befter Loge, wenn auch porlaufig nicht begiebbar, möglichft bireit Bunfch in ichto Frinken Ang unter M. 654 an

hans mit Wirtichaft, fleine Bengon beiort er bar zu kanfen gelich lienten personen & Diferien unter I. 655 an Rl. Haus

in ober bei Wicobaben, mit frei werd. 2- ober 3-Bim. Bohnung lofort gu

amien gesucht. Offerten u 3. 656 Tagbl.-Berlag. Garien oder Grundstud, Süd-viertel, ju faufen gesucht. Off. u. 3. 645 Tagbl.-Bil. größerer Bauplak

nn fert. Straße gelegen beporzugt, gegen bar von Zelbstfäufer gelucht. Off.

Grundstück -3 Morgen, Mainger-Donneimer. Schierfteiner frage, ob beren Rabe

Benjion od. Hotel su tauf, gefucht, bei Bar-ausgablung, Offerten unt. B. 656 an ben Tagbl.-B

Etwa 30 Ruten Cartenland, mit Oble Mabe aw. Wellrinial-Labnitr o. Blatter Str. au faufen gesucht. Off. u. D. 634 Tanbl-Bering.

Lagerplay gu taufen gefucht, am liebften Mainger Str. ob. Rabe Giterbahnhof.

H. & C. Bein, Tel. 223. s inh affe 22.

Ungefähr 50 Rulen

ofort gelucht. Vermitter zu taufen gelucht. Gegend wedlos Off, unt. W. 633 Akelberg. Offerten unter in den Tachl, Perlag D 636 an den Tachl - A

**Immobilien** J. Chr. Glücklich Für Käufer kostenlos.

Wilhelmstr. 56 Gegrundet 1862. Fernruf 6656

Kauf und Mieta von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Finanzierungen

Sobentage, vollftanbig eingerichtet, mit iconem Bart. Saldbestand und mehrere Morgen Land, umffande-alber zu verfaufen, Die Besitzung ift fofort beziehbar. ff. nur von Gelbstrestellt u. 21. 655 Zagb Berlag.



Hypotheken

eigene Konditorei vornehmed Tageogeschäft, mi poj. Inventar sofort zu vertaufen. R. Gelbstäuser wollen fich meisen. ftige Rapitalanlage. Offerten unter D. 645 an

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage zu verkaufen. Grundstücks-Markt 6.m.b.H. Schwalbacher Straße 4. Tel. 5884.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn-und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

mit 5-6 Zimmer, Obst- und Gemüsegarten und etwas Feid zu kaufen gesucht. Nahe Wiesbaden, Balinstation, am liebsten Elein-gan bis Erbach. Angebote unter D. 65: n den Tagbi.-Verlag.

Papier

Metalle fauft höchstsahlenb

S. E. Sipper, Oranienstr. 23

Telephon 3471

Lange

Weinflaschen

fauft

Mitter

metalle, alte Cuiter

Feigenbaum, Etwiller Str. 18. Tel. 4638.

Jedes Quantum branchbare

Ilajden

fauft fiets su böchftem Tagespreise

Maidenhandlung

Eugen Alein

Roonite. 4

Telephon 5173.

Lager: Bordstraße 7. Bestellungen w. abaeboli Kaufe jedes Quantum brauchbare

Metalle MW.

Flaschen,

Papier.

böchstablend.
D. Haujer,
35 Bismardring 35.
Boltfarte genugt.

Zeitungspapier Kilo 6.-

alte Sefte u. Bücker, Kilo 3 Mt., alte Lumpen Kilo 2.50, alt. Bapier Kilo 2. 14-Ltr.-Weinflaich. 13 M. Setiflaschen Stüd 5 M., alte Metalle nur die

Bint-Babewannen, mer- u. Babeofen tanft ju hochft. Breifen

Mauernaffe 19, 5th. Bapier, Ilaiden

### Wohnhaus

aus Brivathand zu faufen gesucht. Offerten mit Angabe ber Loge und bes Breifes unter D. 661 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Vertäufe

Geite 6.

Brivat-Berläufe

Geldaffe aller Art. Stucht Stauthe, Luienftr.16, Gtb.

Ranthe, Luienstr. 16, Erd.

Tadenneichalt
in zeutraler Lage, auch
als besieres Buro jehr
passend, jos. zu vert. Otto
Engel, Abolsstraße 7.

2 mittelimm. Arbeitsovierbe unt all. Garantie,
eine leichte Jeherrolle,
ein Rergen Saier auf
bem Salm zu verfaufen.
Bilfs. Cramer, Bierstadt,
Lastiraße 7.

Junge Dadel preiswert su vert. Jager, Steingaffe 28.

Dobermann (Rübe), reinralfig, lebones Lier, zu verfaufen, Rab. Georg Seder, Blücher-

Guter Wachhund 1 Jahr alt, billig zu vert. Mielandstraße 2. 3.

Ital. Windspiel Sündin, rafferein, 50 Gr. Leder : Roffer

lebr großer Ueberjeekoffer. Sobienleber, 800 Ar. vt. Jacob, Babnhofftraße 2. Belichtigung 9—12 Ubr.

Rehpinscher reinraffig. ichmars, braun neseichn. 9 Monate, in

geseichn. 9 Monare.
gute banbe absugeben.
Corbet bei Fürft.
Rapellenstraße 31 9 Gühnet, 1 Habu (1921.) su vert.

Zür Liebhab. u. Gammier Rapien Tabora Golde su pert. Grees, Friedrich

Ren grau, Glace-Led'ts Sut (nicht ein getr.), iaft ungetr. eleg. Seibenkleib (frz. Faille), ichw. Samt-fleib preiswert au ner preiswert su Biebricher Str Mus Serrimaitobefit

merlaufen: Maulmurimantel. 1 echter Sealmuft, 1 echter Sealfragen, 1 Echarne a. Berlianer, beine Schneib. Jagentl., 2 Tafetifielber, blau u.

tasbgrün. es fast neu. Zu erfrag. Wintermener, Gran-Rholf-Sir. 14. 21.

Wintermener, Guston-Aholi Sir 14. 21.
Wintermantel, Tüllsteid. Triftosleid an verfaufen. Bester. Abeinstraße 107. 3.
Getr. Damensleider (Gr. 44). Hite. Stehmilegfragen (36). verlch. Kosser am Sonntag, von 9—1 Uhr. het Stifft, Herbertraße 12. 1.
Robieidene Bluje, weinrot, neu, preismert

einrot. neu. preiswert pertaufen. Baumann, mier Strabe 6. Bart. Stridjaden

Jumper aute Qualitär, billig su werfaufen bei Reinemer, Khistopsberaftraße 1. B. Guterh, blauer Andug but vertaufen. Schneiber, Gutenbergirage al verlaufen. Schneider, Gutenbergitraße 4.
Dilbi, Angus in vert.
Hall. Bertramitr. 20. I.
Sant erk. Jadeit-Angua.
mitti. Iig., pf. Gureczin.
Grbacher Straße 3. 1. Et.
Ein neuer Sport-Angus
mit 2 Dolen. mitti. Gr..
1 Baletot. 2 3. ichwarse
u. 1 Baar araue Dolen
mit roten Biefen. 1 Baar
dobe Schafiltiefel (Größe
40—41). 1 Brismenglas
un verf. Beübl. Riederwafditraße 3. 1. Angui. p.
6—3 Uhr. Sändler verb.
2 Mintigp 1 Kufaman 2 Ungüge, 1 Cutawan

billia zu verf. Zu schen 8—10 u 7—8. Glüdlich. Michelsberg 7

Wichelsberg 7. 1
Ein Brad u. Weste, neu, auf Seibe, Frad-Angua, ftarte Siu., su of. Naum, Karlftraße 41.
Wenig getragener
Winter-Nebersieher für 14-15iabr. Jungen au verfaufen bei Cafpari, Scharnborfiftrage 9. 4.

Smoting für mittl. Sig. m Auftr. su vert. Ubrig. Biebricher Straße 35. Ein bellfarb. Serren mantel für ft. 40er Fig, 1 del. Koftilm f. ft. jugol Fig., lowie 1 Kinder. Riappwagen preismett au vert. Rab. bei Martin, Göbenstruße 16. Sth. 1.
Dr. Damen Salbidube Art. Salles St. S. au verf. Rab. Frau König, Klich-gaffe 49. 3 r. Bilbl. Stiefel u. Salb-ichube (40). D. Rantel u. Cape, Wombridade, br.

Cape. Bollitriciade. Dr. rinbled. Reifetalche. D.Uhr. Gilbermünz. Silberu. Dublee - Brillenfallung
zu vf. Schmidt. Michelsberg 1. 2. von 9—12 Uhr.
Schw. Spana-Salbichube
(Gr. 36). faft neu billig
zu verfaufen bei Müller,
Gnetsenzuftraße 20. D. Bozcall Connir. Rene

Nene D.-Bozcail-Schnitzltiefel, Danbarbeit (40),
au verf. Ausnite Müller,
Abeingauer Str 15. B.
Bölche. Damait-Tilchaebecke. Henden uiw. Borsellan. Toil-Eimer mit
Henfel, Kuib. : Aussiehtiich verf Pholifit. 4. 2 L.
SchiehmenerEalon : Klinel.
ichwarz. indellos ethaft.,
aus Brivathand preism.
au verf. Kis. Müniter
i. Taunus. Kreis Döckt.
Staufenstroke 1.
Trickterl. Grammophon
m. Al., Brismen-Fernal
vf. Tiefenbach, Ketofit.27

hochf. Galon Altmahagoni (Schippen bale), mit Anoner Brotat

antite Schränfe Theodor Beer Söhne,

Biebrich am Rhein.

Ratierplas

Elegante
Salsa - Cinrictuns
tus bochberrichatti. Bein frammend, besteh, aus
Silbericht., Trumeau mit Marmor, opalem großen, lleinem rund. Tilch, Sola, Sauteuils, 6. Stühlen. eleinem fund. Lind. Sola.
2 Fauteuils. 6 Stüblen.
aus bartem Sols. ichwarz poliert, mit dunfelrotem
Blüichbesug, tadellos erbalten, vors. Boliterung,
zu verfaufen. Gefl. Angebote unter A. 156 an
ben Tagbl.-Verlag.

Größ. Eßzimmer nur an Brivate su vert. Anguleben Conntag. Battaer, Bluderfir. 11. 1 2 gebr. Betten

au verfausen Stabieisen, Pulsenitrobe 19 4.

Sein Bett au verf. Dens, Rauenthaler Straße 19, 1.

Rinderbett (Metall m. Meisnavers) an verfausen, Bellmann, Goethestraße 18, 2 I.

Manas & Jaskathan

Renes A. holzbeitchen billig zu vertaufen. Breiben, Dobbeim, Müblagfie 4.

Gebr gut erhaltener Gisichrant (80×75×55), eine Bowle m. 11 Gläfern, geichliffen u. Brandmalerei, bill. au verfaufen bei Einholt. Bertramitr. 29, 1. Handl. verbeien. Zu iprechen mocheniaas von 7—8 Ubr

abends.

Eil. Alaichenichrant für 100 Flaschen su verfaufen bei Balant, Alopstoditraße 9. 1 St., von 9—12 Uhr.

Raffenschrant

febr billts zu verfaufen Ura-Kilm-G. m. b. S. Friedrichtraße 39.

Reiedrichtenke 39.
Rotenpult.
Doppelleitig. ichwars. su perfaufen. Ansuleden pon 8—10 u. 2—3 Uhr. Müd.
Luilenstreite 4. 2.
Bait neue
Sand Baidmaichine
mit Ofen (Soft. Kraub)
su verfaufen.
Klingelhöfer.
Rauenibaler Stu. 8. B.
Groß. Kinderfordwagen

au perfaufen bei Grin. Bietenring 7 1
Med. Ainberwauen, fast neu. zu vert. Seizer, Johannisberger Straße 9, Dinterbaus 1 St. L. Siert. an den Tagbl. Berlan.

elegante Ausführung eif. Körper, 6-Siber, 2 Rotfibe, 8/14 PS., nur einige Monate gefabren, preiswert zu verlaufen. Lagerort preismert

Monate gefahren, Bootsbanerei Schmidt, Amoneburg b. Biebrich Melt, Runapee au vert. Berghaufen, Richlitt. 12

Riappwagen su verfauf. Leitermann, Moribitrabe 7, Oth. Sahrrab

mit dopp. Uebersetung su verkaufen. Mössinger. Kauenthaler Straße 20. Jahrrad (Dürlopp) fait neu, su verf. Barth, Dosheimer Str. 109, 5.3. Stabl-Rieten-

Gleitschundecke 765/105, nen, bill, abeng. Stoll, Jabnifrage 3. Gashängelampen (Grätinlicht) bill, 311 vf. 960l u. Ca. 16 Webergasie 16.

allen Größen absu-Jakhandlung Grünfeld Scharnborftitraße 26.

Stroh

40-50 Bentner, su vert Balber. Weitenbitrage 15 Dandler-Berfaufe

Guterbaltene Damenfleider und Mäntel biffig pert. Grobatichet, Sellmunditrafic 58. Neue und

getrag. Anzüge wie Frads. Smotings, ebrode. Cutaw., Ueber-eber. Schlubier, ichw. u. fit Bolen preisw. ab-a. alle Arten Serren-leiber w. angefaut. Steimann

Rauentbaler Strate binter ber Ringfirche

Adjung!

Berfaufe neue u. getrag. Unjuge, Emolinge, Frade, Edinpfer totvie einz. ichwarze und ge-ftreifte hofen. Gute u. billige Bebienn.

A. Rohr, 14 Römerberg 14, Laben

Schlassimmer Siden ober Ruftern. mit immer. Schnitzereien. 180 3mtr. groß, 3t. Spiegelmir. groß. 3t. ichrant, sowie runde pol. Küchen-Einrichtung billig au vertaufen. Rojenfranz Blücherplat 3

Species mmer Eich. fastanjenbraun ge-beist. Brachtstid billig zu verfaufen. Rofenkranz,

Schlafzimmer

Sichen ober Rüstern, mit schwer Schnivereien, 1860 3mtr. groß. It Spiegelsichrant, sowie runde pol. Küchen-Einrichtung billig au versausen. Rosentrans Blucherplat 3. Rener Leiterwagen 3. of. Robbach, Schierft. Str. 20 Br. Babreab gu pert. Solland, Sedan-

Fahrrad
preiswert au verfaufen,
Reparatur - Werfitatt
Ramin - Bouillon,
Schulaglie 6.

Ranfgejuche

Gute Biege su tauf, Bei. R. Bintermever, Connen-berg, Rambacher Str. 77.

Gold:, Gilber:

Gegenstände lauft en Breifen. E. Strud, Goldichmied, Wichelsberg 15. Tel. 2198.

Briefmarien-Sammler!! Rapitalist lucht a. seiner Durchreile größere Briefmarten - Samml. Karttäten, Marten a. Briefen, Keubeiten, Bartien anzufaufen, Unerf. beit. KahaKäufer, pes. für hinterlassenichaften, Usenten erbalten bobe Brovikon.
Kur aussihrt. Off. nebft
Breis an "Böllatelik"
hotel "holländischer dofin Mains. F 78

Aleider, Baide, Möbel usw. fauft und sablt am beiten

Frau Alein Coulinite. 3. Fernipe. 3490 Sohe Bezahlung! Kleiber, Schube, Baiche, Biandicheine jeder Art, sowie alle gebr. Gegen-ttände Gold, und Gilber-gegenstände (auch Bruch), Hand, u. Reifeloffer ver-taufen Sie am besten nur bei Minsti

24 Sirichgraben 24. Ede Romerberg Aleider aller Wäsche, Möbel Desbetten Killen Gard. Deden Gold, u. Gilbers fachen. Jahngebille Uni-telliach. Bestede, Leucht. niw fauft zu den höchlt. Tancopreifen D. Storer.

Richlitraße 11 Telephon 4878. D. : Gummimantel

Damen-Fahrrad gebraucht, aber guterh,

mit Breisangabe unter M. 652 an ben Tanbl. M. Ein Wintermantel und seidenes Aleid (Gr. 46/48) von Brivat du tanten gelucht. Offerien u. L. 653 Tanbl. Verlag. Mancheker-Sportsmang. m. Gr. Schaftstiefel (42) m. Gr.. Schaitstiefel (42)
gel. Schutdt, Rederftx.12
Wer fann mir gegen
bobe Benablung einen
Difficiellen Führer
des "Rhein u TaunusRlubs" belorgen? Off. u.
6, 652 an den Tandl-Al

Mavier

su faufen gelucht. Offert.
11 M. 651 Tanbl.-Berlage
Ess ober B. Blasbah
zu faufen gefucht. Tiefe
Etimmung. Angebote an
Muendörler, Ablerfit, 65. Schreibmaschine

gu faufen gelucht, Rab, bei Sulgberger, Abelbeid-ftrage 75. Telephon 772

ftrake 75. Telephon 772.

3abie boh. Breis für Schreibmalchine.
Schreibmalchine.
Schreibmalchine.
19. Telephon 554.
Schreibmalchine. auch Mignon ulm., gei. Off.
m. Breis an Rectenwald, Samburg. Güzler 12.

Ber gibt aus priv. Dend Schlafsim. Küchen-Einr., lowie Che n. Derren-Immer?
Offierten an A. v. Sove, Meinfitrake 91.

Schlafzimmer Speisezimmer Herrnzimmer Piano

auch einselne guterhaftsb. Möbel aus Herrichaftsb. au tauf, gel. Breisoff an Monlieur Bierre Barbe, 5. 3. Bismardring 38. 1.

Schlaszimmer lowie ein Speisesimmer, cot auch aur einzelnes. Bülett nur von Brivat au fauten gelucht. Offert u. B. 661 Tasbl. Berlag. 3a. Eben Lautenbalt. Behn- od. Ebzimmer. a. Brivathand zu faufen. Gef. Offerten u. 3. 652 an ben Tagbi. Berlag.

Dlöbel affer Urt. Robs Blobel aller auch reparaturbed. Ros-baare, Teppiche, Betten, gange Ginrichtung. Anti-gange fauft ständig anitaten tauft ftanbig guterbaltene

Wahagoni · Seffen su taufen geincht. Sotel Cordan, Rifolasitraße 19. Ein tabelloses Bett. 1 Kleiders u. Büchericht. su tauf. gesucht. Dandler verbeien R. Sauer, hell-mundstraße 13. 1.

Bücherschrant guterbalten. Mindelt 1,50 Mtr., Mindelt! Minbeftbr.

1.50 Mtr. Mindeithöhe
2 Mtr. aas Brivatbelig
zu taufen gefucht. desal.
arökere Alurtoilette und
Küchenbüjett.
D Reifing, Maiuz.
Gomnaliumsstraße 45/10.
Guche nuch.spol. Waichstommode. Kleiderickant.
Bett u. Zimmertisch von
Brivat. Fr. Seh. Serrnmülgasie 9. 3.
Kleiderichrant.
alt. posiert oder lagiert.

steiberickrant.
alt. poliert ober lactert.
pon Brivat zu taufen
gefucht. Offerten unter
F. 654 Tagbl.-Berlag.

Guche zu taufen

1 Rasenschaft
(mittelgroß bis groß).
Erbitte Zuickristen unter
E 645 an den Tagbl.-B.

Schrant-Koffer gu taufen gejucht. Beder, Arnbiftr. 1, B.

G.br. Gartentiich u. einige Stüble zu faui. gefucht. Rapier, Fifcher-irage 7.

handnähmaschine welche aut näbt lofort su fausen acincht. E. Webel. 13 Goldsaffe 13.

Bierde- und Viehichere "Bison", mit Kugellager, neu ober gebraucht, zu laufen gesucht. Offert u. E 658 Taabl-Berlag. Gebr. Dezimalwage

bis 500 Kilo Wicgefähig-feit sowie mehr. ciserne Benzin-Fässer su taufen gefucht. Storchwerfe,

Schiersteiner Straße 68. Rerniprecher 5256. Muto - Candaniet b 12 PS, beutkhe Marte, su taufen gelucht, auch obne Bereifung. Weimer, Ludwigstr 6.

Motorrad

gebraucht, gut erbalten, Etüble (für Büro) 3n faufen gesucht. Weber, Elfasser Blat 4. Wotorrab 3u fauf, gel. Breisangeb. m. Beicht, unter E, 627 an ben Tagbl-Berlag.

B.-S.-A. Motorrad od. Wanderer 41/2 PS. su taufen gefucht. Off. u. S 638 Tanhl-Berlag.

Herrnfahrrad wenig gebr., in tabell. Buftande, ju faufen gef. hofmann, Biebrich, Abolfftraße 6. Tel. 25.

Stud. sucht gebrauchtes Fabread bill. 311 saufen. Semper. Geisberaftraße 26. Part. Guierhall. gebr. Rader n. Ginselteile tauft Ramin . Bouillon, Schulgaffe 6. Reparatur Bertitatt

Gebr. Rohlen: iowie Gasbligelofen un taufen gelucht. Off. u. 7 650 on ben Tanbi. B.

Maurergerüst u. alles Zubehör

Alte Robre für Garten Schlof Jahannisberg Autuu: (Rheingau). F384
Gläfer I. Eintoch Appar, geiucht. Beder. Rheingauer Strafe 24, 3
Bapier, Zialden Ueberzahle jeden inserierten Metalle, alte Cufter Flaschenpreis! ZintsBadewannen, Zim-mers 11. Badeöfen fauft 111 höchst. Br. D. Sivper, Richlitrake 11. Tel. 4878. Flaschen

Sabe momentan absug: 20 000 Ltr-Rbeinweintlaschen 10 000 % L-Bordeauril 10 000 % Lix. Rognatil 10 000 Mincralmalleril u. Limonadenslaká. nord-beutscher Trovienens, von der eigegang. Brimen mit Ausichrift und ohne Ausschrift, 3. 1/2etr. u. so äbnlich, ferner einig 1000 Weinstäßer u. Kord-slaichen all. Art. Lager-beluch ist dei mir immer lohnend. Aein Unter mehmen ist in seiner Un-von Leinem in g. Deutschaft. Limonabenflaid. nord per Stüd 12 Wit.

M. S

Sauer Göbenstr. 16. Ferur. 5971

Beihweinflaschen faufen das St. su 15 Mt. bei mehr als 20 Fiafcer su 16 Mt. Simon a. Ca. Rheinstraße 38.

Säde

gebranchte, jeb. Quant. Dehl-, Buder-, Reis-, Raffee unb Bapierfade, gange u. gerriff., tauft u. gahtt bie böcht. Tagespr. Bellerfraut, Gobenstraße 16, Sth.

Sung! Beg. großen Bedaris at Säden

anblen wir augergew. hohe Breile Bir find Känfer von all Sorien, großen u. flein, fow. Bapiersewebe, gang u. gerriffene. Sade merben auch verlieben, Erftes Spezialgeichaft am Blate

Riefel & Sperber Dobbeimer Straße 13. Telephon 6129.

Zeitungspapier Rilo 6 Mart alte Dette u. Bucker, Kilo 2.50. aft. Bavier Riso 2. 2.50. aft. Bavier Riso 2. 2.50. aft. Bavier Riso 2. 3.50. aft. Bavier Riso 2. 3.50. aft. Bavier Riso 2. 3.50. Archivesise, which was a substitute of the constant of the

Gold- u. Silbergegenstände Platin, Zahngebisse kauft zu höchsten Preisen

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2. St gegenüber Kaufhaus Blumentha', Tel. 4394. Eingang großes Tor.



Speisezimmer

maffin und guterhalten, aus Brivathaud von Prioch mann zu faufen gefucht. Offecten unter I, 159 b ben Tanblati-Berlog.

Roj 21111 P

geg

610

9000

W Brave. luchen guberba Sierwir Diferter den Ia C

pdo B. Rot Etrafir ibi Un Insland

tani. 649 St Masch. Am heginn auch Debi

Anm Kauf Here Kirc

OH BED

Jugendgruppe der

### Als Gelbstverbraucher

bin ich in ber Lage, für

Gold-, Gilber- u. Platingegenstände

in jedem Buftand, fowie alte Gebiffe und eing. Jahne bie bochften Tagespreife gu bezahlen.

M. Ebbe, Moritiftraße 40. Telephon 2832.

#### Brillanten, Platin, Gold- und Silbersachen, Zahngebisse .. dgs.

Gehen Sie zum Fachmann M. Schällein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt Obere Weberrasse 56.

Daselbet werden Sie gewissenhaft u. reeil bedien u. erzielen die höchsten Kursprei e (christl. Firma) Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

### Antiquitäten

Eingelegte und geschnitzte Möbel. Miniaturen, Porzellane, Elfenbeins hnitzereien, Perser Teppiche, Bronzeuhren mit und ohne Kandelaber, sowie alle erdenkl, antiken Kunstgegenstände bei höchster Barzahlung

zu kaufen gesucht. Alte und neue Kunst

e,

elle

ein.

13.

er

Jos. Hirsch Kleine Burgstr. 6. Tel. 3405.

Perser Teppide

Antiquitäten, Gemälde, Juwelen, Gold- und Silbergegenstände gegen sehr hohe Preise zu kaufen gesucht. Wagmann, Nerostr. 28 u. Saalg. 33. Telepho : 2654.

### Altes Blei und Zinn

tauft jum bochften Zageobreis Glasmalerei A. Zentner, Telephon 497.

### Unfauf

von herrichoften gut erhalt. herren-Angüge, Rode, hofen, Stiefel, Schuhe, Baiche, Roffer, Gerngläfer, Photo Apparate, Ausftellsachen, jonit. Gebrauchsgegenitände. Bahle bie beften Breife!

Bohn, Goldgaffe 15. Bitte auf Ramen Bohn achten !

Padigejude

Brave. gutbefannte Leute lofort bier ober erwirifcaft in pachten. letten unter 5. 656 an a Lanbl-Berlag.

#### Varien oder Alder

zu pachten gesucht. w. Rothungel, Lothringer Strafe 27, Mittelbau.

#### Unterricht

ibt Unterricht, auch an Iusländer, jor. Engl. u. Trans. Offerien unter d. 649 Tagbl.-Berlag.

Steno raphie Masch.-Schreiben etc Am 8. August eginaen neue Kurse auch für alt. Damen

und Herren ein neuer Kursus in Debatten schrift. Anmeldungen sofort

Kaufm. Privatschule Hermanh u. Ciara Bein, Brechgasse 22.

Belder Berr od. Dame arbl. Bither-Unterr.? Off. m. Br. D. 653 L.BL.

Smwediime Dame aibt Konversations-Unter-richt, geht auch gur Ge-lellichaft su alterer Dame ober beren. Diferien u. E. 656 an ben Tagbi.



Majch.-Schreiben Schon- u. Rund-ichrift, Rechnen, Buchführg. uim Raufmannifde Privationte

Walter Paul Friedrichstr. 51

Ede Rirdigaffe. Zaged. u. Abendunterricht Leginut jebergeit.

Riavier - Unterright Sit. . Mand . U. w. billig erteilt Emier Str. 28. 3.

#### Derloren \* Gefunden

Berionalausweis Dienstan verl. Namen: Fran Ridder. Gegen Be-tohnung abungeben Schichterstraße 13. 3.

Gine fl. Brieflafche mit 2 Reifefarten, auf ben Ramen

Blanchard perloren. Gegen Belohn absug. Sotel "Imperial",

Bimmer 26.

Café-Reftancant "Riofterich ule" Alarenthal.

Guter Bohnentaffee : Pflaumentuchen :: Epezialität: Prima Apfelwein. :: WB. Höhler.

Cagblatthaus Modern eingerichtetes Drudhaus



Auf Dunsch Dertreterbesuch dernruf 6650-53

Millionär

in kurzer Zeit

ober ernachtet Jagb, in berri. Lane Oberbellens?

Gute Bahnverbind., berr-

spracenaustauja.

Off u. C. 658 Tagbi.-33. Suche für m. 71abr.. gut

Umfrände balfer als eig absugeben Oiferten u. 15 648 Iaobi Verlaa Das Clud finden Sie bei mir! Deitraten in all Kreisen vermittelt reell. diskrei Fr. 3. Marx. Mains - Mombach, Körneritr. 3. Reelle, erfolgreiche Che-permittlung am Blate. Delmögende Damen jed. Aliers erhalt ftreng

jed. Alters erhalt, fireng distret Seiratsvorich äge burch Leopold Schlefinger, Berlin AD, 18. Gegründ 1903, Kudn, beilug F162 Mehr, fehr nette Großt.

Mehr, sehr nette Groht... Rabritanten. u. Gutsbei... Iochter. teils Waisen, m. groß. Bermög. w. pasi... Bartie. Bermittl wird distr. angeb burch Frank Ella Tilcher, Graben strake 2 9 Tel. 3973.

Kriegero-Witwe,
Anf. 40er 3., mit schoner Wohnung wünscht anst.

Frankfurt a. IR. petersftr.t, Cel. 6.535

Geichäftl. Empfehlungen

pombantemniler

ibernimmt Anfertigen n Eingaben. Bauleitung Koftenanichlägen, Abrech-Abertummi einfertigen n Eingaben, Bayleitung Kofrenanschlägen, Abreck-nungen sow, allen techn. Arbeiten. Offerten unter T. 649 an den Tagbl-B. Polläden

und Jalousien

Spezial-Berfftätte Wilh. Arombach 19 Grantenftrage 19.

Autos werden noch sehr billg und sehr gut lacklert. Näheres bei A. Schuckart, Schwalbacher Straße 57.

Tapezierermeister nachweisb. 1. Rraft. über-nimmt Bollter-Arbeiten, itrier geeigneter Arbeiten, ireier geeigneter Arbeitstraum Bedingung. Offert u. M. 650 Tanbl. Berlog.
3. Schneiberin jucht noch Kunden auß, dem Saule. Tag 79 Mt. Kannenberg, Körnerstraße 4. Mib 2.
Couturière française demande jourgée bour-

demande journée bour-g oise chez famille fran-çaise. S'adresser à Mme. Paullac, 24, 1 Karlstraße.

Echneiberin ninmt noch Kunden an bei mäßiger Berechnung. Offert u. E. 651 an den Tgobl-M.

Filet: Urbeiten

Tuchtine Filetstiderin u. Stopferin nimmt laufde Arbeiten an Offert. u 3. 29 an 3. Massemes u. Co. Annone. Erpedit., Frankligt a. M. Mest.
Baicherel übern, Waiche.
Eigene Bleiche.
Scharnborkitrane 25. B. r.

#### Berjojiedenes

5000 M. Belohnung
für Ermittelung eines
ichwarzen Damen Beits
bem geitoblen; 1 lchwarze
Serren Belamüke, braun
Minter Ueberaleber, ein
arau-artin, Regenmanntel,
mehrere Gerren- u. DamSweater und bonüge
Kleidungskilde, Austunia
ibt die Krim, Bolizei,
kimmer I.

10000 Mt. bar
i Borwärtskrebende und
Erfinder.

Mufft., Aurea, und beste
Berdienstmöglicheit biet.
Broichüre aratis durch
T. Erdmann u. Co.,
Berlin, F162
Könicaräuerstrake 71.

Fuhrwert
für halbe Tage u. tagm
gel. R. Blumer "Cohn,
Date im Kohn, m. gelten,
Date alt, evangelisch,
was beirat lennen zu lernen
weges beirat lennen zu
lernen, Gell. Offerten,
wollten mit Wild unvernachisch
wenden mit Wild unvernachisch
wenden mit Bild unter
L. Suhrwert
für halbe Tage u. tagm
gel. R. Blumer "Cohn,
Date im Gebenstam, m. gut
Charatter. in ücherer
Dolition, fennen zu lern,
weeds beirat, Off, unter
Dolition, fennen, of total der
Dolition, fennen, of total der
Doliti 5000 Mt. Belohnung

Wieshaden Leipzig Mitelaefte. 2, Tel. 404 Colongaffe 11

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

6. m. b. f.

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdenfmal- "Friedhofskunft Wiesbaden"

Cartenfunft. Werbefunft.

Rünftleriffe Leitung: Rurt foppe, Rechitete D. W. O.

Ankand. Bladden.
22 J. evangel. bäuslich
etzogen, w. ioliben anst.
berrn. aus guter Fam.
nicht über 32 J. zwecks
beirat kennen zu kernen,
a. liebst. Babns, Postang.
Off. u. A. 651 Tagbl.-Al

Selbitinierat.
Belider fath. Derr in achiderter Kolition würde in finberlol. best. Wittee.
Witte 30. lolid u. häust.. in Berbind. treten, aweds Deirat. Wälche-Aussit. u. etwas Bermög, vorband. Unonum awedlos. Offiu. 6. 653 Tagbl-Berlan.

Greikemeint!
Gtrebi, Sandw., Mitte
der 20er, evgl., vermög.,
u. von rub. Gemlit, w.
mit nettem Madel, am
liebit, vom Lande, iweds
Seirat befannt su werd.
Aur ernstgemeinte Off.
mit nah. Angaben (eptl.
mit Bild) unter U. 653
an den Tagbl. Berlag
erbeten.

Sebildete Witwe, iiraei., 42 J., 600 000 Mt. Bermog., g. Ausit., groß. Saus. lucht sw. Heirat Berb. mit folib. Herra. Differien unter S. 638 and den Taght.-Bl. Anonom Bapierforb.

fann jeder werden, w. e. G.-M.-Sch. Millionen-bedarfsartifel, erwirbt. Off. 11. T. 650 Tanb.-33. Welcher Fabrifant ober Dornehme

o. K. Mitte 40, sch. Möb. u. Bermögen, gut Char., angen, iusendl. Erich. m difting, gutüt. Herrn mit pornehm. Gestinn gemütl heim durch Che zu bereit Off u. S. 654 Taabl-B Mustanber beteiligt fich Sute Bahnverent. Off. lider Landaufentb. Dif. Tankl.B. F200r

Witwer

licher Landausenib. Off.
3. 55 Tanbl.B. F200r
Belieres Chepaar
obne Kinder mürde ält.
derrn oder Dame segen
Abgabe von 2 Bimmern
den Dausbalt führen.
Off. u. A. 651 Taabl.Bl.
Aunger Mann.
iucht gute Bridatfoit, ev.
mit Zimmer oder Mani.
Off. u. D. 647 Taabl.Bl.
Franz, Obertehrer w.
beliere Familie tennen
zu lernen zweds mit 1 Kind. Chef Arat eines gr. Krankenb. mit hob. Eint., Sinn für alles Schöne u. gemütt. Dasslichkeit, wünscht die Befanntich, einer vornehmen Dame, reprätent, Ersbeitn. aweds beirat. Auständerin nicht ausgeichsolien. Off. unter D. 656 an den Tagbi. Bert. Angund verbeten.

Geldäfts-Unzeigen

Suche für m. 7jähr.. gut erzon.. gefunden u. be-enabten Jungon (da Bater reisender Künftler) eine Bension bei findersolem. best. Eberaar. Dif mit Breisangabe u. T. 652 an den Landt. Berlag. Ein 5 Monete aftes berjiges Knäblein Sommerspressen! Ein einfach, wunderbares Mittel teile ich gern jedem kostenl, mit, Frau M. Polosi, Hannover O. 134, Schlie!

Gegr. 1865. Tel. 265. Beerdigungs. Unftalten Friede .. Pietät

Adolf Limbarth Ellenbogengaffe 8. Gr. Lager in all. Arten Holz- und

Metall-Särgen su reellen Breifen. Gigene Leichen-Bagen und Araujwagen. Lieferant bes Bereins für Fenerbestattung Bereins.

bem Enbfriebhof patt.

Unitand, Dladden.

Deutschnationalen Bolkspartei. Aukerordentliche Mitalieder. Berjammlung

Montag, 7. Anguft 1922, ab udo 8 Uhr, Steingafe. Ericheinen aller br ngenb erteten. Dr Bührertreis.

Anfertigen von Damenhüten und Pelzen unter Leitung von Speziallehrkräften.

Damen~Hiite nach den neuesten Modells werden sachgemaß bei zivilen Preisen und kulanter Bedlenung angefertigt.

Antonie Heinemann angjahr. Direktrice in ersten Frankfurter Hausern, Sedanplatz 9, 2, Ecke Weißenburgstr.

> Lissy Hübenthal Karl Kämmerl Verlobte.

Wiesbaden, den 6. August 1922 Scharnhorststraße 3.

Statt Karten.

Carl Braunschweig Hannah Braunschweig geb. Pospiech Vermählte.

Wiesbaden, im August 1922 Ruhbergstraße 2.

Statt Karten.

Georg von Weinrich Maria-Theresia von Weinrich geb. Klinkenberg

Vermählte. Wiesbaden

8. August 1922.

Aachen

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Karl Kraft Elise Kraft

geb. Ritsert

6. August 1922.

Fritz Ackermann Paula Ackermann geb. Fritsche

Wiesbaden, den 6. August 1922 Philippsbergstraße 12.

Vermählte.

heu e mittag entichlief nach langem, mit große: Gebulb ertragenem Beiben meine Lete Frau, unfre gute Mutter, Schwiegermutter, Schwefter,

Frau Sujanna Rimbel, verw. Berg im Alter von 54 Jahren.

Bilb. Rimbel, Boligei-Bachtmeiffer Hoff. Berg u. Fran, Beuel a. Rh. Lifette Berg u. Wilhelm Almbel jr.

Biestaben (Bhilippsbergftr. 37), ben 4. Anguft 1922. Die Beerdigung findet am Montag nachmittag, 41/4 Uhr, auf

Danksagung.

Für bie uns bei bem Tobe mines bergensauten Mannes und Baters, unferes lieben Beubers, Schwiegerfohnes, Schwagers und Onfels in fo überreichem Dage bewiesene Teilnahme, befonbers Berrn Beiftl. Rat Stadtpfarrer Gruter für die troftreichen Worte am Grabe, fagen ihren tiefgefühlteften Dant

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Frau Marie Bach und Sohn Walter.

in alter bewährter Güte! Ohne Chiori Waschi geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals losel Nur in Originalpackungi bleicht und desinfiziert, Alleinige Herstelle : MENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der alibewährten "MENKO" (Henkel's Wasch- und Bleich-Soda)

(1) chultz

Ver treter

## LT, Löt-Reformer"

mit Selbst'uftzuführung ohne besondere Anlage zum Anschluß an jede Gasleitung, mit Kugel-ventil, für jede Anlage geeignet.

In vielen Groß- u. Kleinbetrieben mit Erfolg eingeführt. 40% Gasersparnis gegenüber jedem anderen System! Verführung kostenles ohne Kaufzwang.

W. Rousselot, Mainz, Heidelbergerfaßgasse 11, II.



Für die heranwachsende Jugend empfehlen wir unsern

Kinder-

Backfisch-

Ohne jede Einschnürung in der Völlig freie Atmung und Bewegung Durch seinen eigen-artigen Schnitt zugleich natür-licher Geradehalter.

Kalasiris-Spezialgeschäft Wiesbaden, Wilhelmstraße 4, Tel. 4256.

lösen will, überzeuge sich in meinem Tapetengeschäft von den großen wirtschaftlichen, künstlerischen u. hygienischen Vorzügen der Tapete.

Schulgasse 6.

Ausbildung von Herrn- und Berufsfahrern zur Führung von Kraftwagen übernimmt zu kulanten Bedingungen die

### Privatlehrschule

der Automobil - Zentrale Wiesbaden

Reichhaltiges Lehrmaterial.

Größte und besteingerichtete Reparatur - Werkstätte am Platze. Bahnhofstr. 20. Telephon 6160, 6161, 6162,



**ADOLF MOUHA** WIESBADEN

### tadt-Ur

Uebers edelungen nach und von allen Platzen des In- und Auslandes. Umzü e über Land bis zu 100 km Entfernung können an einem Tage erledigt werden. An- u. Abfuhr v. Wagenladungen aller Art. Güteriransporte.

#### Adolf Mouha

Tel. 2656.

Scharnhorststr. 29.

### Carmoseuella

Guder in fester Form

me fl, rosa, gelbrosa, chamols, gelb, dunkelgelb, braun, rosebland rötlich, naturrat, brunetta.

### Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Tollelte-Gegenstände, Gernsor, 3007 Wiesbaden Wilhelmstr. 38 Dersand gegen Machachme.

Der Sieger im Grunewald-Rennen und auf der Opelbahn.

1 PS. mit oder ohne Leerlauf.



1½ PS. mit oder ohne Leerlauf.

Sofort lieferbar. - An jedes Fahrrad anzubringen. Alleinvertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Mugo Bind, Wieshaden, Herrngartenstr. 6. Telephon 481. Motor u. Fahrrader u Spezialrader für Hilfsmotore, Reparaturen. Oel, Benzin, Auto- und Fahrrad-Bereilung und Zubehör.



gelingen immer!



Man versuche:

### Einfacher Napfkuchen.

Zutaten: 125 g Butter oder Margarine, 200 g Zucker, 1 Päckchen Dr. Oetker's Vanillin-Zucker oder ½ bis 1 Fläschchen Dr. Oetker's Zitronen-Oel, 500 g Mehl, 1—2 Päckchen Dr. Oetker's Milch-Eiweißpulver, ein Päckchen Dr. Oetker's Backpulver "Backin", ½ Liter Milch

Milch.
Zubereitung: Butter, Zuckerund Geschmackszutaten
rühre schaumig. Dann füge nach und nach das mit dem
Milch-Eiweißpulver und "Backin" gemischte und gesiebte
Mehl und die Milch hinzu und rühre die Masse gut
durcheinander. In einer gut vorbereiteten Form wird
der Kuchen in etwa 1 Stunde gar gebacken.

F43

Reiche Auswahl in

### erbst= und Winter-Stoffen

per Mtr. von 300 .- an Anfertigung nach Maß zu augerft borteithaft. Breifen, bei Berwenbung bon nur Beften Butaten, unter Garamie für guten Gig. Den gangen Tag geöffnet.

Groß- und Ale nverlauf von Serren-Stoffen,

perbunden mit Abteilung Decren-Magbelleibung.

Dranienitrage 14.

Kurhaus Hofheimi, Taunus

1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M. F137 Sommerkur für Erholungsbedürftige

und nervös Erschöpfte. Maßige Preise. Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleyss.

**Ulthma** 

Telephon 1297.

tann in etwa 15 Mochen aeheift werden. Sprech-tunden in Wiesbaden. Mainser Strake 40. S. 1. ieden Kreitna von 10—1. Dr. med, Miberto. Spra-Arat für Althmaleiden.

## CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 har. Gold 333 gestempelt v. 250.— an

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.



"Was wolltest du mit dem "Messer" Will's schleifen lassen, verstehst Doch für die Adresse wüßt' ich die Dank. Eberhardt junior macht's scharf und blank. Faulbrunnenstraß' 6 sich sein Laden Frag nur, hier sagt es dir jedes Kind



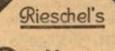
Ein großer Posten elegante Jacken, Wolle u. Flausch

sowie seidene und wollene

Jumpers und Blusenschoner

zu besonders billigen Preisen neu eingetroffen. Für Wiederverkäufer Sonderpreise.

Chanodiowitz, Marktstr. 12, 2



Allein - Derkauf zu Original-Greisen:

Erich Stephan, XI. Burgstraße

Gernspr. 736.



empfliehlt sich im Aus- und Einladen von Waggood Stadt- und Fernfahrten

1. Deutsche Automobilfachschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildung stätte für Führer von Kraftfahrzeugen. F150 Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Gasgefüllte Lampen Flack, Luisenstr. 25, an der Kirchs Telephon 747.

DOI mac Lau mit er Bo pol jeir ma: 311 nat

Bei im wiin die leih gich rei feite

erfo

und Bei Jeins In Ber it ibre mar Mär man ban

imm deut megg tilde meri Der ! wirb in g nem

tiger MUH ratio Beri tige Echo,

seigt nicht will. seitig Staa